

Neueste Nachrichten

Einziges Preis:
 Die dreimonatliche Vierteljahrs- und die halbjährliche und jährliche Abnahme des Jahrganges u. completeiren Satz entsprechender Aufschlag.
 Die dreimonatliche Vierteljahrs- und die halbjährliche und jährliche Abnahme des Jahrganges u. completeiren Satz entsprechender Aufschlag.
 Die dreimonatliche Vierteljahrs- und die halbjährliche und jährliche Abnahme des Jahrganges u. completeiren Satz entsprechender Aufschlag.

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte.

Bezugs-Preis:
 Durch die Post vierteljährlich M. 1.50, mit „Dresdner Fliegende Blätter“ M. 1.90. Für Dresden und Vororte monatlich 50 Pf., mit „Blatt“ 60 Pf.
 Für Deutschland-Ländern vierteljährlich M. 2.16, rein 1.90.
 Deutsche Postämter: Nr. 5000, Österreich Nr. 3500.
 Haupt-Verkaufsstelle: Pillnitzerstraße 49.
 Fernsprecher: Amt 1, Nr. 3897.

Unparteiliche, unabhängige Zeitung für Jedermann.
 Berliner Redaktions-Bureau: Leipzigerstraße 31/32, Ecke der Friedrichstraße, gegenüber dem Equitable-Gebäude.

Wilsdruffer-Strasse 24 Wiener Schuhwaarenlager Emil Pitsch Prager-Strasse 39
 (gegenüber Hotel de France).
 Alleinige Niederlage von Otto Herz & Co. in Frankfurt a. M. 6788 (im Europäischen Hof).
 Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.

Sie können schon jetzt

1 Mark

die „Neuesten Nachrichten“ bei allen Landbriefträgern und Verkaufsstellen für die Monate **November und December**, mit „Blatt“ „Dresdner Fliegende Blätter“ **Mark 1,27**, für Dresden und Vororte **monatlich 50 Pf.** (ohne „Blatt“) frei ins Haus bestellen.
 Neu eintretende Abonnenten erhalten den Anfang des laufenden hochinteressanten Romans „Lady Deborah“ kostenlos (nach auswärts gegen Einsendung von 10 Pf. Porto).

Das französische Heer in den letzten 25 Jahren.

Von einem deutschen Militär.
 Gerade jetzt sind 25 Jahre verflossen, seitdem die ersten Schritte zu einer völligen Umwandlung des Heeres in Frankreich geschahen, und dieser Umstand ist von den französischen Generalen vielfach dazu benutzt worden, um den Russen gegenüber auf die in dem genannten Zeitraum betätigten Leistungen hinzuweisen. Auch für uns ist es nicht ohne Interesse, nachdem wir vor ein paar Tagen einen Artikel über das französische Heer veröffentlicht haben, auf die Hauptphasen der Regeneration der französischen Armee zurück zu sehen; liegt doch in derselben ein großer geschichtlicher Entwicklungsprozess, in dem die sittlichen und die geistigen Kräfte der Nation nicht nur strenger zusammengefasst, sondern auch geäußert worden sind.
 Der Ausgangspunkt des gewaltigen Reorganisationswerkes, an dem das französische Volk seit mit lebensschwieriger Erregtheit Anteil nahm, war die durch Gesetz im Jahre 1872 eingeführte allgemeine Wehrpflicht, aber mit der Teilung des jährlichen Erlasses in zwei Kategorien Wehrpflichtiger, von denen die der ersten angehörende die der zweiten nur ein Jahr dienen sollten. Mit solcher Bestimmung war der Grundplan der Gleichheit aller vor dem Gesetz, abgesehen von der erheblichen Schädigung der Privatinteressen der Wehrpflichtigen, in erheblicher Weise durchbrochen. Im Jahre 1875 machte bereits die Aufhebung geltend, dass das Gesetz von 1872 der Wehrpflicht nicht ein Aufgebot von 3 Millionen geschulter Soldaten gebe, wie in Kriegsfall erforderlich seien.
 Nach 14 Jahren der Verhandlung und Erörterung kam dann 1889 ein neues Gesetz über die Rekrutierung zu Stande, welches die Wehrpflicht auf 3 Jahre verkürzte, die Gesamtwehrendzeit von 20 auf 25 Jahre verlängerte, die Vorrechte des einjährigen Dienstes hob, dagegen eine Wehrsteuer für Postum eingeführt. Damit waren alle Jahrgänge, welche bereits aus der Wehrpflicht ausgetreten waren, mit einer Gesamtzahl von über 600.000 ausgetretenen Soldaten, von denen ein großer Teil den Forderung von 1871 miteingekam, dem Kriegsdienst wieder zur Verfügung gestellt. Das Gesetz vom 15. Juli 1889 bedeutet erst die tatsächliche

tatsächliche rückhaltlose Durchführung des Grundplanes der allgemeinen Wehrpflicht in Frankreich. Im Laufe der nächsten Jahre erfuhr dasselbe noch mehrere Abänderungen von Wichtigkeit. In der Verordnung von 1892 ward die Dienstzeit in der Reserve von 7 auf 10 Jahre erhöht, die Verpflichtung im 2. Aufgebot der Landwehr (Reserve der Territorialarmee) von 9 auf 6 Jahre herabgesetzt.

Erst vier Jahre nach Beendigung des Krieges war es möglich, die Neuordnung der alten Armee aus dem Chaos heraus, das bis dahin bestand, zu entwickeln. Das Land wurde in Hinsicht auf die Organisation der activen und der Territorialarmee (Landwehr) in 18 Regionen, jede derselben wiederum in 8 Subdivisionen eingeteilt und in Algerien entstand ein 19. Armeecorps bez. eine 19. Region. Jeder Region ward ein Armeecorps in der üblichen Stärke und Zusammensetzung zugeteilt. Das Jahr 1875 brachte auch die langverheißene Zusammenfassung und Wiedereingliederung der Commando-Abteilungen und der Truppenteile aller Waffen. Es wurden nunmehr an Stelle der mit der kaiserlichen Armee zu Grunde gegangenen 100 Infanterieregimenter und unter Heranziehung der während des Krieges neu errichteten Stämme neu aufgestellt 144 Infanterieregimenter, 30 Jägerbataillone, 4 Husaren- und 3 Turco-Regimenter an Infanterie, 77 Regimenter Cavallerie, 88 Regimenter Artillerie und 4 Regimenter Genietruppen. Man war sich indes in Frankreich darüber klar, dass dies nur der Anfang der Neuorganisation sein könne, da bei der Fülle der durch den obligatorischen Dienst zu Gebote stehenden Kräfte neue Maßnahmen zur Aufnahme der wehrfähigen Mannschaften geschaffen werden mussten. Diese Reorganisationen und Ergänzungen sind seitdem in ununterbrochener Reihenfolge erfolgt. Im Jahre 1882 gab man zunächst dem militärisch-streitkräftigen Personal und Freiwilligen der Kavallerie und Jägerbataillone eine militärische Friedensorganisation, durch welche ungefähr 32.000 Mann gebildete und brauchbare Soldaten, welche durch ihre Kenntnis der lokalen und Terrainverhältnisse wohl befähigt sind, im Kundschafts- und Scharführerdienst, wie auch bei der Vertheidigung der Festungen gute Dienste zu leisten, der Armee zuwuchsen. Im Laufe der späteren Jahre ist die französische Kriegsverwaltung darauf bedacht gewesen, auch die anderen Waffen in ein richtiges Verhältnis zum Infanterie zu bringen. So wurde dem Kriegsmünster im Jahre 1887 die Ermächtigung zur Aufstellung von 15 neuen Reiterregimenten erteilt, von denen der größere Teil gegen die deutsche Grenze vorgeschoben ward.

Das Jahr 1888 war in mehrfacher Beziehung bemerkenswert bezüglich der Neuerungen, die es dem Heere brachte. Zunächst die Bildung von 12 Alpenjäger-Bataillonen für den Gebirgsdienst und die Operationen an der italienischen Abgrenzung. Diese Gebirgsjäger rücken im Frühjahr, sowie der Schnee geschmolzen, in ihre Vertheidigungs-Abteilungen ein, um dieselben bis zum Beginn des Winters unter den abgesehen Entbehrungen und Strapazen Lehungen im Gebirgsdienst abzuhalten. In den Jahren 1888/89 fand eine ausgedehnte Vermehrung der Feldartillerie statt, im Anschluss an die im Jahre 1883 der Waffe gegebene Neuorganisation, wodurch die Gesamtzahl der bereits im Frieden vorhandenen Batterien auf 480 stieg. In das letzte Jahr fiel auch die Errichtung eines Eisenbahn-Regiments. Kurze Zeit darauf traten wiederum wichtige organisatorische Veränderungen ein. Die bedeutendste war die Vereinigung von Truppenteilen der Territorialarmee mit solchen der activen Armee, aber die innere Vorbereitung der einzelnen Verbände derselben nötigte alsbald zu strenger Zusammenfassung der neu gebildeten Einheiten. In Folge dessen entfielen 145 Reserve-Infanterie-Regimenter mit ihren Bataillonen an Offizieren und Unteroffizieren. Diese Reserve-Regimenter leisteten sich auch dem bereits im Frieden vorhandenen Stamm für das 4. Bataillon und 2 aus Reservisten neu formierten Bataillonen zusammen. Die Reserve-Regimenter sind zu höheren Einheiten mit auf dem Papier stehenden Städten vereinigt. Auch bei den Jägern, der Cavallerie und Artillerie sind solche Reserveformationen in unmittelbarem Anschluss an die activen Formationen in den letzten Jahren vorbereitet worden. Die 1894 verhängte Aufhebung der beiden Bontoni-Regimenter veranlasste die Bildung zweier neuer Grenadier-Regimenter, gleichzeitig erteilte die Artillerie zwei neue Regimenter, so dass die Zahl der Batterien auf 508 stieg.

Nach Beendigung des deutsch-französischen Krieges sind die Ausgaben für die nationale Vertheidigung von Jahr zu Jahr in beträchtlicher Weise gestiegen, in den letzten Jahren in dem Maße, dass die fortwährenden Ausgaben in einem Zeitraum von 6 Jahren eine Erhöhung um 46 Millionen erfuhr, für das Jahr 1895 betragen die fortwährenden und einmaligen Ausgaben im Budgetentwurf 648 Millionen, d. h. 14 1/2 Millionen mehr als im Vorjahr. Von 1890 ab, dem Zeitpunkt der neu in das Leben gerufenen Referendumsoperationen, erhöhten sich die Recrutenquoten in erheblicher Weise. Im Durchschnitt gelangten bis 1889 jährlich 155.000 Mann zur Einstellung. Von da an wurden durchschnittlich 210.000 Mann alle Jahre in die Reihen des Heeres aufgenommen.

Es ergibt sich hieraus eine Kriegsfürsorge der französischen Armee von über 4 Millionen ausgebildeter Soldaten — eine Zahl, welche fast um das Doppelte die bei Ausbruch des Krieges 1870 zur Verfügung der Heeresleitung stehenden französischen Streitkräfte übersteigt.

Die Enthüllungen des Fürsten Bismarck.

(Telegramm der „Neuesten Nachrichten“).
 J. Berlin, 27. October. (Privat.)
 In der gesammten politischen Welt werden die dem Fürsten Bismarck zugeschriebenen Enthüllungen der „Hamb. Nachr.“ über die vom Fürsten Bismarck seinerzeit abgeschlossene „Assurance“ mit Russland sehr ernsthaft erörtert. Die von einigen Seiten angeregte Erwägung, dass die Mitteilung eines so wichtigen Staatsgeheimnisses unmöglich vom Fürsten Bismarck selbst ausgehen könne und dass deshalb die Enthüllungen an sich wenig Glauben verdienen, wird an unterrichteter Stelle als unzutreffend erklärt.
 Ein Wiener Telegramm des „N. T.“ meldet: Auf der hiesigen deutschen Botschaft weiß man nichts von einer formellen Abmachung und will an eine solche nicht glauben. Es ist der Ausdruck gefallen, dass wahrscheinlich gegenseitige Zusagen der in Rede stehenden Art „inter oculos“ gegeben wurden. Von den Enthüllungen Bismarcks ist man auf der Wiener deutschen Botschaft äußerst unangenehm berührt und es sind daher Worte des Bedauerns in der unabweislichsten Weise gebraucht worden. Die deutsche Botschaft glaubt indessen nicht an eine ungünstige Rückwirkung der Veröffentlichung der „Hamburger Nachrichten“ auf die deutsch-österreichischen Beziehungen und den Dreibund. Im Wiener auswärtigen Amt, wo das Vertrauen zur deutschen Regierung unerschüttert ist, heißt man diese Auffassung umso mehr, als man bestimmt gewärtig ist, dass dieselbe zu der ganzen Angelegenheit nicht schweigen wird.

Es sei an dieser Stelle eine erneute Auslassung der Wiener „Neuen Preße“ zu der Angelegenheit wiedergegeben. Das Blatt schreibt: In hiesigen Regierungskreisen ist man nicht geneigt, den Enthüllungen der „Hamb. Nachr.“ über den bis 1890 in Kraft getretenen Neutralitätsvertrag zwischen Deutschland und Russland das Gewicht beizulegen, welches ihnen in der europäischen Presse beigemessen wird. Hier wird vielmehr vermutet, dass es sich bei der Hamburger Mitteilung nur um jenes einschlägige Neutralitätsverhältnis handelt, welches lange vor dem Abschluss des deutsch-österreichischen Bündnisses zwischen Preußen und Russland bestand, und dem Preußen die im deutsch-französischen Kriege ihm so kostbare Neutralität Russlands zu danken hatte. Man glaubt, dass es zu einer formellen Vereinbarung dieses Verhältnisses nicht gekommen sei, und dass deshalb dessen Fortbestand bis zum Austritt des Fürsten Bismarck formell behauptet werden konnte, obgleich es factisch durch den Abschluss des deutsch-österreichischen Defensivvertrages gegen Russland allen Werth verloren hatte, und dass Graf Caprivi sich an diese Wendigkeit und nicht an die formale Seite der Frage gehalten habe.“ — (D. N.)

Von Neuerungen römischer Zeitungen liegt in den heutigen Morgenblättern diejenige der „Tribuna“ vor. Sie schreibt: Die Enthüllungen der „Hamb. Nachrichten“ über den russisch-deutschen Neutralitätsvertrag riefen in Rom einen peinlichen Eindruck hervor. Wie alle größeren Staatsmänner, so habe ja auch Fürst Bismarck auf die Politik des Staates den Grundbesitz angewendet, dass der Zweck das Mittel heiligt. Allein es sei doch höchst bedauerlich, wider geschiedert hatte, welches ihm bei dem Auf zu einer Professur an der Technischen Hochschule bewogen, den Posten anzunehmen, ging er auf das Thema ein. Bei einem Eisenbahnbau seien nicht nur eine Menge Widersprüche zu berücksichtigen, sondern es gelte eine ungeheure Reihe von Vorarbeiten zu bewältigen, wie dies bei keinem anderen Werke der Fall ist. Auch sind nirgends die Principien der Ausfuhrung einem so großen Wechsel unterworfen, als beim Eisenbahnbau: was vor 20 Jahren als die größte Verunsicherung angesehen hat, das ist heute vollständig veraltet und trotzdem ist auch heute die Grenze der Möglichkeit noch lange nicht erreicht. Ist also das finanzielle Ergebnis gesichert, dann ist es Aufgabe des Technikers, den Entwurf fertig zu stellen. Er kann sich jedoch hierbei nicht sofort an das Reizmittel legen, sondern er muss erst Land und Leute finden. Er muss erst die Bevölkerung und ihre Lebensbedingungen, ihre hauptsächlichsten Nahrungsmittel etc. kennen lernen und dies kann er nur thun, wenn er sich unter die Bevölkerung mischt und wenn er das ihm entgegengebrachte Misstrauen zu zerstreuen sucht. Derselbe Techniker, welcher glaubt, das Verständnis dieser Leute entbehren zu können, geht fehl. Sind diese Erhebungen vollendet, dann erst kann der Techniker an sein Reizmittel gehen. Gleichzeitig sind damit die sämtlichen Einrichtungen des Betriebes zu ermitteln. Obwohl dieselben war in Deutschland fast sämtlich durch das Gesetz festgelegt sind, so lassen sich doch noch verschiedene Variationen erreichen. Besondere Schwierigkeiten verursachen Umbauten von Bahnanlagen, wie z. B. in Dresden. Eine Ausführungsfrist lässt sich unmöglich vorher bestimmen, außerdem verschlingen derartige Bauten ungeheure Summen und sind mit Recht ein wahres Meisterstück zu nennen. Hat nun der Techniker seinen Entwurf vollendet, dann beginnt die Zeit der Prüfung und dann die Einleitung des Verfahrens zur Ueberweisung des Grund und Bodens. Während dieser Zeit kann sich der Techniker nun damit beschäftigen, in die Frage kommenden Geleise, die man in den Namen „Eisenbahndredt“ zusammenfasst, zu beachten. Ist nun auch die oft Monate in Anspruch nehmende Ueberweisung des Grund und Bodens erfolgt, dann beginnt für den Techniker die goldene Zeit, die eigentliche Ausfuhrung des Baus.

Das königliche prähistorische Museum im Zwinger hat kürzlich das nahezu vollständige Skelet eines außerordentlich kleinen, schon längst ausgestorbenen Riesenvogels erworben. Es handelt sich um eine Straußenart, deren Ueberreste man noch auf Neuseeland in Höhlen und Sumpfen hier zusammen mit den ersten Ergusssteinen

Kunst und Wissenschaft.

Gedenktafel. Mittwoch den 28. October. 1885. Carl von Janin (Janinismus), geb. in Aquino. — 1694. Moriz, Fürst von Sachsen, geb. in Gölar. — 1704. John Locke, Philosoph, geb. in Wrates. — 1759. Georges Danton, Revolutionsmann, geb. in Arcis sur Aube. — 1763. D. v. Brühl, sächsischer Staatsmann, geb. in Dresden. — 1783. Simon Bolivar, der Befreier Südamerikas, geb. in Caracas. — 1797. Karl v. Wächter, geb. in Wilmersdorf. — 1854. Fr. v. Dage, Schriftf. geb. in Hamburg. — 1894. Rud. Hildebrandt, Schriftf., geb. in Leipzig.
Bibliothek der „Neuesten Nachrichten“. Kürschners „Handbuch“, Band 6, der in der nächsten Woche zur Ausgabe gelangt, wird zwei vortreffliche Ergänzungen von Moriz v. Reichensperger beisteuert, „Wandige Frauen“. Unter dem Pseudonym Moriz v. Reichensperger vertritt sich bekanntlich die Gräfin Valdeska Bekulowa, eine der besten Schilberinnen moderner Adelkreise. Der Preis ist auf 1 Mark 50 Pf. festgesetzt.
Der erste Quartett-Abend der Kammermusik-Vereinigung am Freitag den 28. October, 8 Uhr, im Saal der Stadtbibliothek, wird von dem Kammermusik-Vereinigungsgesellschaft in dem besten Saal der Stadtbibliothek abgehalten. Der Preis ist auf 1 Mark 50 Pf. festgesetzt.
Der erste Quartett-Abend der Kammermusik-Vereinigung am Freitag den 28. October, 8 Uhr, im Saal der Stadtbibliothek, wird von dem Kammermusik-Vereinigungsgesellschaft in dem besten Saal der Stadtbibliothek abgehalten. Der Preis ist auf 1 Mark 50 Pf. festgesetzt.
Der erste Quartett-Abend der Kammermusik-Vereinigung am Freitag den 28. October, 8 Uhr, im Saal der Stadtbibliothek, wird von dem Kammermusik-Vereinigungsgesellschaft in dem besten Saal der Stadtbibliothek abgehalten. Der Preis ist auf 1 Mark 50 Pf. festgesetzt.

einmal die festgesetzten Formen, die man sonst an dem an Brahmischer „Arbeit“ herangebildeten Meister gewohnt ist. Mit zunehmendem Behagen spielt der Meister aus den wenig gehaltenen Themen. Der zweite Satz (Lento) athmet die trauernde Trägheit oder träge Traurigkeit elegischer Regentlieder und gewinnt erst gegen den Schluss hin (das Cello des Herrn Stenz entwirrt edelste Gesangsnoten) eine und beruhigende Wärme. Die Klänge der Monotonie umschiffen die Componisten durch Klang- und Begleitungsfiguren. Scherzo und Finale athmen in der lebensprägenden Klarheit einfacher Themen Frohheit und Heiterkeit, ja kindliche Ausgelassenheit. Wie anders wirkt dies Geigen auf und ein, konnte man von dem folgenden Dreifach-Quartett C-moll op. 27 sagen, das ernst und bedeutungsvoll dann an und vorübergeht. Welche geistige und seelische Durchdringung der Tonsprache! Der edle Einfache, an dem man unsagbar Reize der Auffassung der Programme der Sinfonie-Concerte der königl. Capelle mitsingend vorübergeht! Auf das Wert näher einzugehen, ist kaum noch von Nöthen. Es ist uns Dresdenern ein alter, lieber Bekannter. Gleich das erste Allegro mit dem wirkungsvollen Contrast seiner Themen, dem „geistreichen Wechselspiel des Starren mit dem Jarten“ (des hochgemuthen Hauptthema mit dem lieblichen, an „Waldschubst und Frühlingsschubst“ mahnenden Seitenjah) bringt uns in der logischen Klarheit seines Aufbaues im Vann. Dem schönen A-dur-Largo entspringt ein Hauch keuschen, jarten Empfindens, der befehlend in unser Herz rührt. Anders geartet ist das Scherzo ein. Trübsinn strömt es daher, nur im Trio gewinnen die Geister der Knuth die Oberhand. Der letzte Satz knüpft in dem leidenschaftlich anstürmenden Charakter seines ersten Themas an das trutzige Scherzthema an, aber das Frieden ausströmende zweite Hauptthema, eine schmerzliche, edle cantabile Melodie, macht ihr den Sieg streitig. Jägernd und leise einlegend, entfaltet sie immer mächtiger ihre Schwingen und wandelt sich schließlich zu einem Triumphzug von monumentaler Größe. Der Höhepunkt des Abends war mit diesem Werke erklimmen und es war gut, dass man nicht von ihr herabsieht. Beethoven, op. 74, bildete den Schluss.

In der Aula der königl. Technischen Hochschule hielt gestern Abend gegen 6 Uhr der Professor für Straßen-, Eisenbahn- und Tunnelbau Herr Bauart Paul Schmidt seine Antrittsrede. Ueber die Vorbereitungen zu Bauausführungen im Eisenbahnbauwesen. Nachdem der Herr Redner das Für und

daß der alte Reichskanzler gerade im Monat der Trübsal...

Politische Uebersicht.

Die Affaire, die sich an die Veröffentlichung der doppelten...

Sowohl der Bericht der Worte, in die Kaiser Wilhelm seine...

Der Fall Ledert dürfte jedoch einfach im Sande verlaufen...

Deutschland.

Die Ernennung von Dr. Kayser zum Reichspräsidenten...

Der Kaiser. Zu der Mittheilung der Hamb. Nachr....

Der Kaiser. Zu der Mittheilung der Hamb. Nachr....

Die römischen Hochzeitsfeierlichkeiten. Der zweite Artikel...

Der menschlichen Kunstfertigkeit vorfindet. Der Vogel, den die...

Residenztheater. Sonnabend den 31. October hat Rudolph...

Das diesjährige große Concert der Gesellschaft „Voffmann“...

Durch Eingeborene der Salomon-Insel Quabalanca...

Locales und Sächsisches.

Dresden, den 27. October.

Von Sr. Majestät dem Könige sind nach einer Ablegung...

Se. Majestät der König besuchte die gefristete Vorstellung...

Se. Majestät der König zeichnete in Begleitung des...

Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August wohnte gestern...

Der Präsident der Oberrechnungskammer, Freiherr...

Der Finanzrath Dr. Schelcher, Mitglied der Königl....

Der Königl. preussische Generalleutnant v. Hoffmann...

Zur Jahresfeier der Schriftenverbreitung des Stadtvereins...

Die Verhaftung des Grundbuchführers Richter bildet...

Der Deutsche Pomologen-Verein hat beschlossen, seine...

Zu Folge Abganges des Rathsdassessors Schidert kommt...

Jährlich Budil, sieben Matrosen und zwei Diener traten...

Der deutsche Landwirthschaftsgesellschaft wird für das...

Der mit dem Directorium des Landesvereins für...

Sitzung der Stadtverordneten den 28. October. Schreiben...

Die diesjährige Stadtverordneten-Ergänzungswahl...

Rathsdassessor Dr. Rig hat angefragt, daß er die...

Ein naturärztlicher Schriftsteller im Irenenbese...

Der Deutschen Landwirthschaftsgesellschaft wird für das...

Die Apotheker Herren Jüdel und Stephan haben dem...

Nach für diesen Winter ist die Veranstaltung von...

Der deutsche Landwirthschaftsgesellschaft wird für das...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate column.

Landesverein der Arbeiter in Königsberg... die Deutsche Arbeitervereinsvereine...

aus den amtlichen Bekanntmachungen. Bei dem hiesigen Stadtschreiber...

Dr. Paul Celenburg hatte sich seiner Zeit, als die Pöschinger Gemeindevorstandsstelle durch den Abgang des Herrn...

W. Z. Schmidt. Das Urtheil, welches gegen den in Solberg anfallenden Kaufmann W. H. Anhalt, Inhaber der Firma...

Der Chemiker kann wohl sagen, wie viel Zucker, Alkohol, Stärke etc. darin enthalten ist, aber nicht, welche Sorte...

Der Richter. Am 4. Juli d. J. stießen die Handarbeiter Ernst Otto Richter, 1870 hier geboren und mehrfach vorbestraft...

Die Verurteilung. Am 13. August d. J. wurde der hiesige Arbeiter Johann Traugott Kanisch, 1852 in Pirna geboren, auf der Haft...

Die Verurteilung. Am 19. Juli d. J. wurde der hiesige Arbeiter Johann Traugott Kanisch, 1852 in Pirna geboren, auf der Haft...

Die Verurteilung. Am 19. Juli d. J. wurde der hiesige Arbeiter Johann Traugott Kanisch, 1852 in Pirna geboren, auf der Haft...

Die Verurteilung. Am 19. Juli d. J. wurde der hiesige Arbeiter Johann Traugott Kanisch, 1852 in Pirna geboren, auf der Haft...

Die Betriebsaufnahme betrug in der abgelaufenen Woche 31 650,55 M. und seit dem 1. Januar 1896...

Evangelisch-lutherische Landesynode.

Bei der gestern fortgesetzten Beratung über den Entwurf eines Kirchengesetzes, betr. die Verpackung und Verwaltung von Grundstücken...

In der heutigen Sitzung legte die Synode die vorige Woche unterbrochene Beratung über den Bericht, den Zustand der evangel. luth. Landeskirche betreffend, fort.

Der Bericht über den Zustand der evangel. luth. Landeskirche betreffend, fort. Es wird Bericht erstattet über Cap. VIII, kirchliche Vereins- und Liebesthätigkeit...

Der Bericht über den Zustand der evangel. luth. Landeskirche betreffend, fort. Es wird Bericht erstattet über Cap. VIII, kirchliche Vereins- und Liebesthätigkeit...

Der Bericht über den Zustand der evangel. luth. Landeskirche betreffend, fort. Es wird Bericht erstattet über Cap. VIII, kirchliche Vereins- und Liebesthätigkeit...

Der Bericht über den Zustand der evangel. luth. Landeskirche betreffend, fort. Es wird Bericht erstattet über Cap. VIII, kirchliche Vereins- und Liebesthätigkeit...

Der Bericht über den Zustand der evangel. luth. Landeskirche betreffend, fort. Es wird Bericht erstattet über Cap. VIII, kirchliche Vereins- und Liebesthätigkeit...

Der Bericht über den Zustand der evangel. luth. Landeskirche betreffend, fort. Es wird Bericht erstattet über Cap. VIII, kirchliche Vereins- und Liebesthätigkeit...

Der Bericht über den Zustand der evangel. luth. Landeskirche betreffend, fort. Es wird Bericht erstattet über Cap. VIII, kirchliche Vereins- und Liebesthätigkeit...

Der Bericht über den Zustand der evangel. luth. Landeskirche betreffend, fort. Es wird Bericht erstattet über Cap. VIII, kirchliche Vereins- und Liebesthätigkeit...

Der Bericht über den Zustand der evangel. luth. Landeskirche betreffend, fort. Es wird Bericht erstattet über Cap. VIII, kirchliche Vereins- und Liebesthätigkeit...

Der Bericht über den Zustand der evangel. luth. Landeskirche betreffend, fort. Es wird Bericht erstattet über Cap. VIII, kirchliche Vereins- und Liebesthätigkeit...

Der Bericht über den Zustand der evangel. luth. Landeskirche betreffend, fort. Es wird Bericht erstattet über Cap. VIII, kirchliche Vereins- und Liebesthätigkeit...

Der Bericht über den Zustand der evangel. luth. Landeskirche betreffend, fort. Es wird Bericht erstattet über Cap. VIII, kirchliche Vereins- und Liebesthätigkeit...

Der Bericht über den Zustand der evangel. luth. Landeskirche betreffend, fort. Es wird Bericht erstattet über Cap. VIII, kirchliche Vereins- und Liebesthätigkeit...

Der Bericht über den Zustand der evangel. luth. Landeskirche betreffend, fort. Es wird Bericht erstattet über Cap. VIII, kirchliche Vereins- und Liebesthätigkeit...

Przemysl, Jaroslau und Stanislaw. Aus Troppau in Schlesien...

Römische Feste. Rom, 27. October. (U. L. G.) Gestern Abend fand im Cuirassal ein Prunkmahl statt...

Die Loskaufsumme. Rom, 27. October. (Privat.) Wie die „Tribuna“ mittheilt, gingen an Vorh. des „Independente“ von Ancona mehrere Millionen Lire nach Afrika ab...

Zur Eröffnung des französischen Parlaments. Paris, 27. October. (D. B. H.) Heute findet die Eröffnung des Senats und der Deputiertenkammer statt.

Zur Affaire Dreyfus. Paris, 27. October. (D. B. H.) Der Abgeordnete Gastein erklärte ihrem Vertreter, er werde die Regelung über die Dreyfus-Affaire interpellieren...

Im Dienste verunglückt. Gave, 27. October. (U. L. G.) Als gestern auf dem Artillerie-Schießplatz der Ingenieur Brindeau mit Gewalt einen Zylinder in die Geschloßkappe eines zum Transport nach Griechenland bestimmten Geschüßes pressen wollte...

Ein Straßenbild aus Konstantinopel. London, 27. October. (U. L. G.) Das „Reuter'sche Bureau“ meldet aus Konstantinopel: Als der Verwalter des armenischen Patriarchats Bartholomäus gestern nach dem Patriarchat fuhr...

Wildpartikation. 27. October. (U. L. G.) Der Kaiser und Prinz Heinrich sind in Begleitung des Kriegsministers v. Goltz und des Chefs des Civilcabinet v. Lucanus...

Kassel, 27. October. (U. L. G.) Im Dorfe Rosshelm, Kreis Homburg, sind 14 Wohnhäuser und Scheunen niedergebrannt.

Kiel, 27. October. (Privat.) Eine blutige Schlägerei fand zwischen Mannschaften des Minenschiffes „Bellin“ und des Artilleriegeschiffes „Mars“ statt...

Wien a. Rh., 27. October. (Privat.) In Troisdorf wurde ein Kirchenbesucher auf offener Straße überfallen und durch einen Messerstich getödtet.

Wien a. Rh., 27. October. (Privat.) Ein Wiener Correspondent des „Vest. Lloyd“ hatte eine Unterredung mit dem dort auf der Durchreise weilenden Generalprocurator der Petersburger Heiligen Synode...

Wien a. Rh., 27. October. (Privat.) Die Blätter widmen dem gestern verstorbenen früheren Senatspräsidenten Schallewicz-Lacour eingehende Nachrufe.

Wien a. Rh., 27. October. (U. L. G.) In einer gestrigen Versammlung hiesiger Glasarbeiter, welche über die Errichtung der neuen Glashütte in Albi anstalt in Garmagnac unzufrieden sind...

Wien a. Rh., 27. October. (U. L. G.) Die Ernennung S. J. Schang zum chinesischen Minister des Aeußeren hat hier außerst unangenehm berührt.

Wien a. Rh., 27. October. (U. L. G.) Die Blätter widmen dem gestern verstorbenen früheren Senatspräsidenten Schallewicz-Lacour eingehende Nachrufe.

Wien a. Rh., 27. October. (U. L. G.) In einer gestrigen Versammlung hiesiger Glasarbeiter, welche über die Errichtung der neuen Glashütte in Albi anstalt in Garmagnac unzufrieden sind...

Wien a. Rh., 27. October. (U. L. G.) Die Ernennung S. J. Schang zum chinesischen Minister des Aeußeren hat hier außerst unangenehm berührt.

Wien a. Rh., 27. October. (U. L. G.) Die Ernennung S. J. Schang zum chinesischen Minister des Aeußeren hat hier außerst unangenehm berührt.

Wien a. Rh., 27. October. (U. L. G.) Die Ernennung S. J. Schang zum chinesischen Minister des Aeußeren hat hier außerst unangenehm berührt.

Wien a. Rh., 27. October. (U. L. G.) Die Ernennung S. J. Schang zum chinesischen Minister des Aeußeren hat hier außerst unangenehm berührt.

Wien a. Rh., 27. October. (U. L. G.) Die Ernennung S. J. Schang zum chinesischen Minister des Aeußeren hat hier außerst unangenehm berührt.

Wien a. Rh., 27. October. (U. L. G.) Die Ernennung S. J. Schang zum chinesischen Minister des Aeußeren hat hier außerst unangenehm berührt.

Wien a. Rh., 27. October. (U. L. G.) Die Ernennung S. J. Schang zum chinesischen Minister des Aeußeren hat hier außerst unangenehm berührt.

Wien a. Rh., 27. October. (U. L. G.) Die Ernennung S. J. Schang zum chinesischen Minister des Aeußeren hat hier außerst unangenehm berührt.

Wien a. Rh., 27. October. (U. L. G.) Die Ernennung S. J. Schang zum chinesischen Minister des Aeußeren hat hier außerst unangenehm berührt.

Wien a. Rh., 27. October. (U. L. G.) Die Ernennung S. J. Schang zum chinesischen Minister des Aeußeren hat hier außerst unangenehm berührt.

Wien a. Rh., 27. October. (U. L. G.) Die Ernennung S. J. Schang zum chinesischen Minister des Aeußeren hat hier außerst unangenehm berührt.

Wien a. Rh., 27. October. (U. L. G.) Die Ernennung S. J. Schang zum chinesischen Minister des Aeußeren hat hier außerst unangenehm berührt.

Lezte Depeschen.

(Nach Schluss der Redaction eingetroffen.)

Der Kaiser auf dem Krupp'schen Schießplatz.

Schießplatz Meppen, 27. October. Der Kaiser und Prinz Heinrich sind mit Geiseln heute früh vor 9 Uhr in Meppen angekommen...

Die Wiener Presse über Bismarck's Enthüllungen.

Wien, 27. October. Die 'Neue Freie Presse' bespricht den Artikel der 'Hamburger Nachrichten' vom 24. dieses Monats und sagt, der Neutralitätsvertrag habe nur ein geschichtliches Interesse...

Riel, 27. October. Prinz Johann Georg von Sachsen besichtigt mit den sächsischen Offizieren Vormittags die königliche Werft.

Locales und Sächsisches.

Evangelisch-lutherische Landessynode. (Fortsetzung des heutigen Berichts von Seite 3.) Das nächste Capitel betrifft die finanzielle Stellung der Kirche...

Wittelsbacher von der Generaldirection der Königl. Hoftheater. Herr Oberregisseur Lode wird voraussichtlich Ende dieser Woche die Latousien-Anstalt verlassen...

Polizeibericht. Durch den Genuß von Arsenik, das sie sich heimlich in dem Geschloß angeeignet, in welchem sie angeheilt ist, hat sich in der Südvorstadt in der Nacht zum Sonntag eine 18 Jahre alte Verkäuferin das Leben zu nehmen versucht...

Handelstheil.

Dresdner Börsebericht vom Dienstag den 27. October. Die Spannung auf dem Geldmarkt hat zwar nachgelassen und die Ultimo-liquidation in Berlin scheint sich leicht zu vollziehen...

Berlin, 27. October. (Börsebericht.) Der flüssige Geldmarkt zum Ultimo und der Rückgang des Schiedungslages auf 5 bis 4 1/2 Hundert vertheilt nicht die Tendenz günstig zu beeinflussen...

Million Pfund Sterling auf die chinesische Anleihe. - Schlussbericht. Bei Schluss des Geschäftes war die Stimmung auf Paris schwächer. Privatdiscout 4 1/2 Proc.

Berlin, Dienstag 27. October, 1 Uhr. (Telegramm.) Credit 231,10, Discout 205,50, Dresdner Bank 155,90, Lombarden 43,40, Discont 205,90, Dresdner Bank 155,90, Dortmund 89,50, Ruffenbahn 217,25, Kronenrente 99,70, 3 Proc. Anleihe 98,10, Mexikaner 93,10, Italien 87,50, Zuckercourse 94,50, Weizen...

Berlin, Dienstag 27. October 1896. (Producentenbörse.) Weizen loco - R. G. per Oct. 166,00, per Nov. 165,50 R. G., per Dec. 165,25 R. G., Roggen loco 129,25 R. G., per Oct. 128,75 R. G., per Nov. 128,25 R. G., per Dec. 127,75 R. G., Hafer loco - R. G., per Oct. 57,00 R. G., per Nov. 56,50 R. G., per Dec. 55,75 R. G., Spiritus 70er loco 37,50 R. G., per Oct. 41,70 R. G., per Nov. 42,90 R. G., per Dec. 43,10 R. G., Rüben loco 42,25 R. G., per Oct. 41,70 R. G., per Nov. 41,25 R. G., per Dec. 40,75 R. G., Zucker loco 94,25 R. G., per Oct. 93,75 R. G., per Nov. 93,25 R. G., per Dec. 92,75 R. G., Rohrzucker loco 117,25 R. G., per Oct. 116,75 R. G., per Nov. 116,25 R. G., per Dec. 115,75 R. G., Rohrzucker 151,25 R. G., per Oct. 150,75 R. G., per Nov. 150,25 R. G., per Dec. 149,75 R. G., Rohrzucker 181,25 R. G., per Oct. 180,75 R. G., per Nov. 180,25 R. G., per Dec. 179,75 R. G., Rohrzucker 211,25 R. G., per Oct. 210,75 R. G., per Nov. 210,25 R. G., per Dec. 209,75 R. G., Rohrzucker 241,25 R. G., per Oct. 240,75 R. G., per Nov. 240,25 R. G., per Dec. 239,75 R. G., Rohrzucker 271,25 R. G., per Oct. 270,75 R. G., per Nov. 270,25 R. G., per Dec. 269,75 R. G., Rohrzucker 301,25 R. G., per Oct. 300,75 R. G., per Nov. 300,25 R. G., per Dec. 299,75 R. G., Rohrzucker 331,25 R. G., per Oct. 330,75 R. G., per Nov. 330,25 R. G., per Dec. 329,75 R. G., Rohrzucker 361,25 R. G., per Oct. 360,75 R. G., per Nov. 360,25 R. G., per Dec. 359,75 R. G., Rohrzucker 391,25 R. G., per Oct. 390,75 R. G., per Nov. 390,25 R. G., per Dec. 389,75 R. G., Rohrzucker 421,25 R. G., per Oct. 420,75 R. G., per Nov. 420,25 R. G., per Dec. 419,75 R. G., Rohrzucker 451,25 R. G., per Oct. 450,75 R. G., per Nov. 450,25 R. G., per Dec. 449,75 R. G., Rohrzucker 481,25 R. G., per Oct. 480,75 R. G., per Nov. 480,25 R. G., per Dec. 479,75 R. G., Rohrzucker 511,25 R. G., per Oct. 510,75 R. G., per Nov. 510,25 R. G., per Dec. 509,75 R. G., Rohrzucker 541,25 R. G., per Oct. 540,75 R. G., per Nov. 540,25 R. G., per Dec. 539,75 R. G., Rohrzucker 571,25 R. G., per Oct. 570,75 R. G., per Nov. 570,25 R. G., per Dec. 569,75 R. G., Rohrzucker 601,25 R. G., per Oct. 600,75 R. G., per Nov. 600,25 R. G., per Dec. 599,75 R. G., Rohrzucker 631,25 R. G., per Oct. 630,75 R. G., per Nov. 630,25 R. G., per Dec. 629,75 R. G., Rohrzucker 661,25 R. G., per Oct. 660,75 R. G., per Nov. 660,25 R. G., per Dec. 659,75 R. G., Rohrzucker 691,25 R. G., per Oct. 690,75 R. G., per Nov. 690,25 R. G., per Dec. 689,75 R. G., Rohrzucker 721,25 R. G., per Oct. 720,75 R. G., per Nov. 720,25 R. G., per Dec. 719,75 R. G., Rohrzucker 751,25 R. G., per Oct. 750,75 R. G., per Nov. 750,25 R. G., per Dec. 749,75 R. G., Rohrzucker 781,25 R. G., per Oct. 780,75 R. G., per Nov. 780,25 R. G., per Dec. 779,75 R. G., Rohrzucker 811,25 R. G., per Oct. 810,75 R. G., per Nov. 810,25 R. G., per Dec. 809,75 R. G., Rohrzucker 841,25 R. G., per Oct. 840,75 R. G., per Nov. 840,25 R. G., per Dec. 839,75 R. G., Rohrzucker 871,25 R. G., per Oct. 870,75 R. G., per Nov. 870,25 R. G., per Dec. 869,75 R. G., Rohrzucker 901,25 R. G., per Oct. 900,75 R. G., per Nov. 900,25 R. G., per Dec. 899,75 R. G., Rohrzucker 931,25 R. G., per Oct. 930,75 R. G., per Nov. 930,25 R. G., per Dec. 929,75 R. G., Rohrzucker 961,25 R. G., per Oct. 960,75 R. G., per Nov. 960,25 R. G., per Dec. 959,75 R. G., Rohrzucker 991,25 R. G., per Oct. 990,75 R. G., per Nov. 990,25 R. G., per Dec. 989,75 R. G., Rohrzucker 1021,25 R. G., per Oct. 1020,75 R. G., per Nov. 1020,25 R. G., per Dec. 1019,75 R. G., Rohrzucker 1051,25 R. G., per Oct. 1050,75 R. G., per Nov. 1050,25 R. G., per Dec. 1049,75 R. G., Rohrzucker 1081,25 R. G., per Oct. 1080,75 R. G., per Nov. 1080,25 R. G., per Dec. 1079,75 R. G., Rohrzucker 1111,25 R. G., per Oct. 1110,75 R. G., per Nov. 1110,25 R. G., per Dec. 1109,75 R. G., Rohrzucker 1141,25 R. G., per Oct. 1140,75 R. G., per Nov. 1140,25 R. G., per Dec. 1139,75 R. G., Rohrzucker 1171,25 R. G., per Oct. 1170,75 R. G., per Nov. 1170,25 R. G., per Dec. 1169,75 R. G., Rohrzucker 1201,25 R. G., per Oct. 1200,75 R. G., per Nov. 1200,25 R. G., per Dec. 1199,75 R. G., Rohrzucker 1231,25 R. G., per Oct. 1230,75 R. G., per Nov. 1230,25 R. G., per Dec. 1229,75 R. G., Rohrzucker 1261,25 R. G., per Oct. 1260,75 R. G., per Nov. 1260,25 R. G., per Dec. 1259,75 R. G., Rohrzucker 1291,25 R. G., per Oct. 1290,75 R. G., per Nov. 1290,25 R. G., per Dec. 1289,75 R. G., Rohrzucker 1321,25 R. G., per Oct. 1320,75 R. G., per Nov. 1320,25 R. G., per Dec. 1319,75 R. G., Rohrzucker 1351,25 R. G., per Oct. 1350,75 R. G., per Nov. 1350,25 R. G., per Dec. 1349,75 R. G., Rohrzucker 1381,25 R. G., per Oct. 1380,75 R. G., per Nov. 1380,25 R. G., per Dec. 1379,75 R. G., Rohrzucker 1411,25 R. G., per Oct. 1410,75 R. G., per Nov. 1410,25 R. G., per Dec. 1409,75 R. G., Rohrzucker 1441,25 R. G., per Oct. 1440,75 R. G., per Nov. 1440,25 R. G., per Dec. 1439,75 R. G., Rohrzucker 1471,25 R. G., per Oct. 1470,75 R. G., per Nov. 1470,25 R. G., per Dec. 1469,75 R. G., Rohrzucker 1501,25 R. G., per Oct. 1500,75 R. G., per Nov. 1500,25 R. G., per Dec. 1499,75 R. G., Rohrzucker 1531,25 R. G., per Oct. 1530,75 R. G., per Nov. 1530,25 R. G., per Dec. 1529,75 R. G., Rohrzucker 1561,25 R. G., per Oct. 1560,75 R. G., per Nov. 1560,25 R. G., per Dec. 1559,75 R. G., Rohrzucker 1591,25 R. G., per Oct. 1590,75 R. G., per Nov. 1590,25 R. G., per Dec. 1589,75 R. G., Rohrzucker 1621,25 R. G., per Oct. 1620,75 R. G., per Nov. 1620,25 R. G., per Dec. 1619,75 R. G., Rohrzucker 1651,25 R. G., per Oct. 1650,75 R. G., per Nov. 1650,25 R. G., per Dec. 1649,75 R. G., Rohrzucker 1681,25 R. G., per Oct. 1680,75 R. G., per Nov. 1680,25 R. G., per Dec. 1679,75 R. G., Rohrzucker 1711,25 R. G., per Oct. 1710,75 R. G., per Nov. 1710,25 R. G., per Dec. 1709,75 R. G., Rohrzucker 1741,25 R. G., per Oct. 1740,75 R. G., per Nov. 1740,25 R. G., per Dec. 1739,75 R. G., Rohrzucker 1771,25 R. G., per Oct. 1770,75 R. G., per Nov. 1770,25 R. G., per Dec. 1769,75 R. G., Rohrzucker 1801,25 R. G., per Oct. 1800,75 R. G., per Nov. 1800,25 R. G., per Dec. 1799,75 R. G., Rohrzucker 1831,25 R. G., per Oct. 1830,75 R. G., per Nov. 1830,25 R. G., per Dec. 1829,75 R. G., Rohrzucker 1861,25 R. G., per Oct. 1860,75 R. G., per Nov. 1860,25 R. G., per Dec. 1859,75 R. G., Rohrzucker 1891,25 R. G., per Oct. 1890,75 R. G., per Nov. 1890,25 R. G., per Dec. 1889,75 R. G., Rohrzucker 1921,25 R. G., per Oct. 1920,75 R. G., per Nov. 1920,25 R. G., per Dec. 1919,75 R. G., Rohrzucker 1951,25 R. G., per Oct. 1950,75 R. G., per Nov. 1950,25 R. G., per Dec. 1949,75 R. G., Rohrzucker 1981,25 R. G., per Oct. 1980,75 R. G., per Nov. 1980,25 R. G., per Dec. 1979,75 R. G., Rohrzucker 2011,25 R. G., per Oct. 2010,75 R. G., per Nov. 2010,25 R. G., per Dec. 2009,75 R. G., Rohrzucker 2041,25 R. G., per Oct. 2040,75 R. G., per Nov. 2040,25 R. G., per Dec. 2039,75 R. G., Rohrzucker 2071,25 R. G., per Oct. 2070,75 R. G., per Nov. 2070,25 R. G., per Dec. 2069,75 R. G., Rohrzucker 2101,25 R. G., per Oct. 2100,75 R. G., per Nov. 2100,25 R. G., per Dec. 2099,75 R. G., Rohrzucker 2131,25 R. G., per Oct. 2130,75 R. G., per Nov. 2130,25 R. G., per Dec. 2129,75 R. G., Rohrzucker 2161,25 R. G., per Oct. 2160,75 R. G., per Nov. 2160,25 R. G., per Dec. 2159,75 R. G., Rohrzucker 2191,25 R. G., per Oct. 2190,75 R. G., per Nov. 2190,25 R. G., per Dec. 2189,75 R. G., Rohrzucker 2221,25 R. G., per Oct. 2220,75 R. G., per Nov. 2220,25 R. G., per Dec. 2219,75 R. G., Rohrzucker 2251,25 R. G., per Oct. 2250,75 R. G., per Nov. 2250,25 R. G., per Dec. 2249,75 R. G., Rohrzucker 2281,25 R. G., per Oct. 2280,75 R. G., per Nov. 2280,25 R. G., per Dec. 2279,75 R. G., Rohrzucker 2311,25 R. G., per Oct. 2310,75 R. G., per Nov. 2310,25 R. G., per Dec. 2309,75 R. G., Rohrzucker 2341,25 R. G., per Oct. 2340,75 R. G., per Nov. 2340,25 R. G., per Dec. 2339,75 R. G., Rohrzucker 2371,25 R. G., per Oct. 2370,75 R. G., per Nov. 2370,25 R. G., per Dec. 2369,75 R. G., Rohrzucker 2401,25 R. G., per Oct. 2400,75 R. G., per Nov. 2400,25 R. G., per Dec. 2399,75 R. G., Rohrzucker 2431,25 R. G., per Oct. 2430,75 R. G., per Nov. 2430,25 R. G., per Dec. 2429,75 R. G., Rohrzucker 2461,25 R. G., per Oct. 2460,75 R. G., per Nov. 2460,25 R. G., per Dec. 2459,75 R. G., Rohrzucker 2491,25 R. G., per Oct. 2490,75 R. G., per Nov. 2490,25 R. G., per Dec. 2489,75 R. G., Rohrzucker 2521,25 R. G., per Oct. 2520,75 R. G., per Nov. 2520,25 R. G., per Dec. 2519,75 R. G., Rohrzucker 2551,25 R. G., per Oct. 2550,75 R. G., per Nov. 2550,25 R. G., per Dec. 2549,75 R. G., Rohrzucker 2581,25 R. G., per Oct. 2580,75 R. G., per Nov. 2580,25 R. G., per Dec. 2579,75 R. G., Rohrzucker 2611,25 R. G., per Oct. 2610,75 R. G., per Nov. 2610,25 R. G., per Dec. 2609,75 R. G., Rohrzucker 2641,25 R. G., per Oct. 2640,75 R. G., per Nov. 2640,25 R. G., per Dec. 2639,75 R. G., Rohrzucker 2671,25 R. G., per Oct. 2670,75 R. G., per Nov. 2670,25 R. G., per Dec. 2669,75 R. G., Rohrzucker 2701,25 R. G., per Oct. 2700,75 R. G., per Nov. 2700,25 R. G., per Dec. 2699,75 R. G., Rohrzucker 2731,25 R. G., per Oct. 2730,75 R. G., per Nov. 2730,25 R. G., per Dec. 2729,75 R. G., Rohrzucker 2761,25 R. G., per Oct. 2760,75 R. G., per Nov. 2760,25 R. G., per Dec. 2759,75 R. G., Rohrzucker 2791,25 R. G., per Oct. 2790,75 R. G., per Nov. 2790,25 R. G., per Dec. 2789,75 R. G., Rohrzucker 2821,25 R. G., per Oct. 2820,75 R. G., per Nov. 2820,25 R. G., per Dec. 2819,75 R. G., Rohrzucker 2851,25 R. G., per Oct. 2850,75 R. G., per Nov. 2850,25 R. G., per Dec. 2849,75 R. G., Rohrzucker 2881,25 R. G., per Oct. 2880,75 R. G., per Nov. 2880,25 R. G., per Dec. 2879,75 R. G., Rohrzucker 2911,25 R. G., per Oct. 2910,75 R. G., per Nov. 2910,25 R. G., per Dec. 2909,75 R. G., Rohrzucker 2941,25 R. G., per Oct. 2940,75 R. G., per Nov. 2940,25 R. G., per Dec. 2939,75 R. G., Rohrzucker 2971,25 R. G., per Oct. 2970,75 R. G., per Nov. 2970,25 R. G., per Dec. 2969,75 R. G., Rohrzucker 3001,25 R. G., per Oct. 3000,75 R. G., per Nov. 3000,25 R. G., per Dec. 2999,75 R. G., Rohrzucker 3031,25 R. G., per Oct. 3030,75 R. G., per Nov. 3030,25 R. G., per Dec. 3029,75 R. G., Rohrzucker 3061,25 R. G., per Oct. 3060,75 R. G., per Nov. 3060,25 R. G., per Dec. 3059,75 R. G., Rohrzucker 3091,25 R. G., per Oct. 3090,75 R. G., per Nov. 3090,25 R. G., per Dec. 3089,75 R. G., Rohrzucker 3121,25 R. G., per Oct. 3120,75 R. G., per Nov. 3120,25 R. G., per Dec. 3119,75 R. G., Rohrzucker 3151,25 R. G., per Oct. 3150,75 R. G., per Nov. 3150,25 R. G., per Dec. 3149,75 R. G., Rohrzucker 3181,25 R. G., per Oct. 3180,75 R. G., per Nov. 3180,25 R. G., per Dec. 3179,75 R. G., Rohrzucker 3211,25 R. G., per Oct. 3210,75 R. G., per Nov. 3210,25 R. G., per Dec. 3209,75 R. G., Rohrzucker 3241,25 R. G., per Oct. 3240,75 R. G., per Nov. 3240,25 R. G., per Dec. 3239,75 R. G., Rohrzucker 3271,25 R. G., per Oct. 3270,75 R. G., per Nov. 3270,25 R. G., per Dec. 3269,75 R. G., Rohrzucker 3301,25 R. G., per Oct. 3300,75 R. G., per Nov. 3300,25 R. G., per Dec. 3299,75 R. G., Rohrzucker 3331,25 R. G., per Oct. 3330,75 R. G., per Nov. 3330,25 R. G., per Dec. 3329,75 R. G., Rohrzucker 3361,25 R. G., per Oct. 3360,75 R. G., per Nov. 3360,25 R. G., per Dec. 3359,75 R. G., Rohrzucker 3391,25 R. G., per Oct. 3390,75 R. G., per Nov. 3390,25 R. G., per Dec. 3389,75 R. G., Rohrzucker 3421,25 R. G., per Oct. 3420,75 R. G., per Nov. 3420,25 R. G., per Dec. 3419,75 R. G., Rohrzucker 3451,25 R. G., per Oct. 3450,75 R. G., per Nov. 3450,25 R. G., per Dec. 3449,75 R. G., Rohrzucker 3481,25 R. G., per Oct. 3480,75 R. G., per Nov. 3480,25 R. G., per Dec. 3479,75 R. G., Rohrzucker 3511,25 R. G., per Oct. 3510,75 R. G., per Nov. 3510,25 R. G., per Dec. 3509,75 R. G., Rohrzucker 3541,25 R. G., per Oct. 3540,75 R. G., per Nov. 3540,25 R. G., per Dec. 3539,75 R. G., Rohrzucker 3571,25 R. G., per Oct. 3570,75 R. G., per Nov. 3570,25 R. G., per Dec. 3569,75 R. G., Rohrzucker 3601,25 R. G., per Oct. 3600,75 R. G., per Nov. 3600,25 R. G., per Dec. 3599,75 R. G., Rohrzucker 3631,25 R. G., per Oct. 3630,75 R. G., per Nov. 3630,25 R. G., per Dec. 3629,75 R. G., Rohrzucker 3661,25 R. G., per Oct. 3660,75 R. G., per Nov. 3660,25 R. G., per Dec. 3659,75 R. G., Rohrzucker 3691,25 R. G., per Oct. 3690,75 R. G., per Nov. 3690,25 R. G., per Dec. 3689,75 R. G., Rohrzucker 3721,25 R. G., per Oct. 3720,75 R. G., per Nov. 3720,25 R. G., per Dec. 3719,75 R. G., Rohrzucker 3751,25 R. G., per Oct. 3750,75 R. G., per Nov. 3750,25 R. G., per Dec. 3749,75 R. G., Rohrzucker 3781,25 R. G., per Oct. 3780,75 R. G., per Nov. 3780,25 R. G., per Dec. 3779,75 R. G., Rohrzucker 3811,25 R. G., per Oct. 3810,75 R. G., per Nov. 3810,25 R. G., per Dec. 3809,75 R. G., Rohrzucker 3841,25 R. G., per Oct. 3840,75 R. G., per Nov. 3840,25 R. G., per Dec. 3839,75 R. G., Rohrzucker 3871,25 R. G., per Oct. 3870,75 R. G., per Nov. 3870,25 R. G., per Dec. 3869,75 R. G., Rohrzucker 3901,25 R. G., per Oct. 3900,75 R. G., per Nov. 3900,25 R. G., per Dec. 3899,75 R. G., Rohrzucker 3931,25 R. G., per Oct. 3930,75 R. G., per Nov. 3930,25 R. G., per Dec. 3929,75 R. G., Rohrzucker 3961,25 R. G., per Oct. 3960,75 R. G., per Nov. 3960,25 R. G., per Dec. 3959,75 R. G., Rohrzucker 3991,25 R. G., per Oct. 3990,75 R. G., per Nov. 3990,25 R. G., per Dec. 3989,75 R. G., Rohrzucker 4021,25 R. G., per Oct. 4020,75 R. G., per Nov. 4020,25 R. G., per Dec. 4019,75 R. G., Rohrzucker 4051,25 R. G., per Oct. 4050,75 R. G., per Nov. 4050,25 R. G., per Dec. 4049,75 R. G., Rohrzucker 4081,25 R. G., per Oct. 4080,75 R. G., per Nov. 4080,25 R. G., per Dec. 4079,75 R. G., Rohrzucker 4111,25 R. G., per Oct. 4110,75 R. G., per Nov. 4110,25 R. G., per Dec. 4109,75 R. G., Rohrzucker 4141,25 R. G., per Oct. 4140,75 R. G., per Nov. 4140,25 R. G., per Dec. 4139,75 R. G., Rohrzucker 4171,25 R. G., per Oct. 4170,75 R. G., per Nov. 4170,25 R. G., per Dec. 4169,75 R. G., Rohrzucker 4201,25 R. G., per Oct. 4200,75 R. G., per Nov. 4200,25 R. G., per Dec. 4199,75 R. G., Rohrzucker 4231,25 R. G., per Oct. 4230,75 R. G., per Nov. 4230,25 R. G., per Dec. 4229,75 R. G., Rohrzucker 4261,25 R. G., per Oct. 4260,75 R. G., per Nov. 4260,25 R. G., per Dec. 4259,75 R. G., Rohrzucker 4291,25 R. G., per Oct. 4290,75 R. G., per Nov. 4290,25 R. G., per Dec. 4289,75 R. G., Rohrzucker 4321,25 R. G., per Oct. 4320,75 R. G., per Nov. 4320,25 R. G., per Dec. 4319,75 R. G., Rohrzucker 4351,25 R. G., per Oct. 4350,75 R. G., per Nov. 4350,25 R. G., per Dec. 4349,75 R. G., Rohrzucker 4381,25 R. G., per Oct. 4380,75 R. G., per Nov. 4380,25 R. G., per Dec. 4379,75 R. G., Rohrzucker 4411,25 R. G., per Oct. 4410,75 R. G., per Nov. 4410,25 R. G., per Dec. 4409,75 R. G., Rohrzucker 4441,25 R. G., per Oct. 4440,75 R. G., per Nov. 4440,25 R. G., per Dec. 4439,75 R. G., Rohrzucker 4471,25 R. G., per Oct. 4470,75 R. G., per Nov. 4470,25 R. G., per Dec. 4469,75 R. G., Rohrzucker 4501,25 R. G., per Oct. 4500,75 R. G., per Nov. 4500,25 R. G., per Dec. 4499,75 R. G., Rohrzucker 4531,25 R. G., per Oct. 4530,75 R. G., per Nov. 4530,25 R. G., per Dec. 4529,75 R. G., Rohrzucker 4561,25 R. G., per Oct. 4560,75 R. G., per Nov. 4560,25 R. G., per Dec. 4559,75 R. G., Rohrzucker 4591,25 R. G., per Oct. 4590,75 R. G., per Nov. 4590,25 R. G., per Dec. 4589,75 R. G., Rohrzucker 4621,25 R. G., per Oct. 4620,75 R. G., per Nov. 4620,25 R. G., per Dec. 4619,75 R. G., Rohrzucker 4651,25 R. G., per Oct. 4650,75 R. G., per Nov. 4650,25 R. G., per Dec. 4649,75 R. G., Rohrzucker 4681,25 R. G., per Oct. 4680,75 R. G., per Nov. 4680,25 R. G., per Dec. 4679,75 R. G., Rohrzucker 4711,25 R. G., per Oct. 4710,75 R. G., per Nov. 4710,25 R. G., per Dec. 4709,75 R. G., Rohrzucker 4741,25 R. G., per Oct. 4740,75 R. G., per Nov. 4740,25 R. G., per Dec. 4739,75 R. G., Rohrzucker 4771,25 R. G., per Oct. 4770,75 R. G., per Nov. 4770,25 R. G., per Dec. 4769,75 R. G., Rohrzucker 4801,25 R. G., per Oct. 4800,75 R. G., per Nov. 4800,25 R. G., per Dec. 4799,75 R. G., Rohrzucker 4831,25 R. G., per Oct. 4830,75 R. G., per Nov. 4830,25 R. G., per Dec. 4829,75 R. G., Rohrzucker 4861,25 R. G., per Oct. 4860,75 R. G., per Nov. 4860,25 R. G., per Dec. 4859,75 R. G., Rohrzucker 4891,25 R. G., per Oct. 4890,75 R. G., per Nov. 4890,25 R. G., per Dec. 4889,75 R. G., Rohrzucker 4921,25 R. G., per Oct. 4920,75 R. G., per Nov. 4920,25 R. G., per Dec. 4919,75 R. G., Rohrzucker 4951,25 R. G., per Oct. 4950,75 R. G., per Nov. 4950,25 R. G., per Dec. 4949,75 R. G., Rohrzucker 4981,25 R. G., per Oct. 4980,75 R. G., per Nov. 4980,25 R. G., per Dec. 4979,75 R. G., Rohrzucker 5011,25 R. G., per Oct. 5010,75 R. G., per Nov. 5010,25 R. G., per Dec. 5009,75 R. G., Rohrzucker 5041,25 R. G., per Oct. 5040,75 R. G., per Nov. 5040,25 R. G., per Dec. 5039,75 R. G., Rohrzucker 5071,25 R. G., per Oct. 5070,75 R. G., per Nov. 5070,25 R. G., per Dec. 5069,75 R. G., Rohrzucker 5101,25 R. G., per Oct. 5100,75 R. G., per Nov. 5100,25 R. G., per Dec. 5099,75 R. G., Rohrzucker 5131,25 R. G., per Oct. 5130,75 R. G., per Nov. 5130,25 R. G., per Dec. 5129,75 R. G., Rohrzucker 5161,25 R. G., per Oct. 5160,75 R. G., per Nov. 5160,25 R. G., per Dec. 5159,75 R. G., Rohrzucker 5191,25 R. G., per Oct. 5190,75 R. G., per Nov. 5190,25 R. G., per Dec. 5189,75 R. G., Rohrzucker 5221,25 R. G., per Oct. 5220,75 R. G., per Nov. 5220,25 R. G., per Dec. 5219,75 R. G., Rohrzucker 5251,25 R. G., per Oct. 5250,75 R. G., per Nov. 5250,25 R. G., per Dec. 5249,75 R. G., Rohrzucker 5281,25 R. G., per Oct. 5280,75 R. G., per Nov. 5280,25 R. G., per Dec. 5279,75 R. G., Rohrzucker 5311,25 R. G., per Oct. 5310,75 R. G., per Nov. 5310,25 R. G., per Dec. 5309,75 R. G., Rohrzucker 5341,25 R. G., per Oct. 5340,75 R. G., per Nov. 5340,25 R. G., per Dec. 5339,75 R. G., Rohrzucker 5371,25 R. G., per Oct. 5370,75 R. G., per Nov. 5370,25 R. G., per Dec. 5369,75 R. G., Rohrzucker 5401,25 R. G., per Oct. 5400,75 R. G., per Nov. 5400,25 R. G., per Dec. 5399,75 R. G., Rohrzucker 5431,25 R. G., per Oct. 5430,75 R. G., per Nov. 5430,25 R. G., per Dec. 5429,75 R. G., Rohrzucker 5461,25 R. G., per Oct. 5460,75 R. G., per Nov. 5460,25 R. G., per Dec. 5459,75 R. G., Rohrzucker 5491,25 R. G., per Oct. 5490,75 R. G., per Nov. 5490,25 R. G., per Dec. 5489,75 R. G., Rohrzucker 5521,25 R. G., per

Arbeiterbeförderung zwischen Meissen und Dresden-N.

Vom 2. November d. J. ab treten in der Arbeiterbeförderung zwischen Meissen und Dresden-Neustadt mehrfache Änderungen ein. Näheres ist aus den Anschlägen auf den betreffenden Stationen zu ersehen.

Dresden, am 23. October 1896.
Königl. Generaldirection der Sächsl. Staatseisenbahnen.
Hoffmann. 1620

Herzlicher Dank.

Allen denen, die mir durch Wort und Schrift bei dem schweren Verluste meines lieben braven Mannes treu zur Seite standen, sowie für den herrlichen Blumenschmuck sage ich nochmals meinen herzlichsten Dank.
Die tieftrauernde Wittwe
Emma Wieder geb. Hirsch,
Zeidnitz bei Grana.

Herath's-Besuch.

Ein j. Mann, Handwerker, sucht die Bekanntschaft eines Mädchens oder einer jüng. Wittwe wech. Herath. Offerten unt. **O J 500** an Daakenstein & Vogler, N.-69., Töbelen erbeten. 1632

Herath's-Besuch.

Ein j. Mann, Handwerker, sucht die Bekanntschaft eines Mädchens oder einer jüng. Wittwe wech. Herath. Offerten unt. **O J 500** an Daakenstein & Vogler, N.-69., Töbelen erbeten. 1632

Familiennachrichten.

geboren. Ein Sohn: Hrn. Albrecht Kaufe in Dresden. Herrn Ernst Knauth in Neudorf bei Weigen. Eine Tochter: Hrn. Hans Wehner in Friedberg. Herrn Dr. Feinzel in Zeitz. Herrn Apotheker Vogel in Dohna. Verlobt. Fräulein Johanna Jester in Abort mit Herrn Kaufmann Hm. Schaubert in Leubetha. Heirat. Hans Wehner in Weigen mit Herrn August Schrade in Weigen. Frau Frieda Hofmann in Schönbach mit Herrn Gustav Roth in Annaberg. Vermählt. Herr Richard Brée in Dresden mit Julie geb. Sedlitz. Herr Max Kiehl mit Linda geb. Emmrich in Dresden. Gestorben. Fräulein Emma Dingels, Frau Gertrud Friedrich, Herr Geh. Hofrath Köhnig, Herr Karl August Gumbert, Frau Clara Richter geb. Blumberg, Frau Gertr. Köhler geb. Köhler, Fräulein Selma Richter, Herr Friedrich Koch Haus, sämtlich in Dresden. Herr Richard Schuler emer. Hebr. Wilhelm Wegig in Moritzburg. Herr Ehr. Gottl. Horn, Privatist in Gohmannsdorf. Herr Kaufmann Curt Dänneberg in Abort u. S.

Freis. Volksverein.

Jeden Mittwoch 8 1/2 Uhr Clubabend, Saal, Rone, Neumarkt 14, 15 (Vol. Wochenber., T. Scission.)

Berein evang.-luth. Glaubensgenossen

zur Förderung christl. Erkenntnis in Folge u. zur Ausübung christl. Armen- und Krankenpflege. 1871. Centellische Abend-Versammlung Donnerstag den 28. d. M. nächst 8 Uhr im Saal der „Leinwand“, Glasstr. 28. Näheres den Gedächtnisse an die Stiftung des Vereines.

Wittwenverein.

Donnerst. 1/2 Amtshof, Marschallstr. 11. Neue Wirtl. hergl. willf.

Keine Dame braucht

Keine Dame braucht... (Text partially obscured)

Keell!

Ein Wittwer, Mitte 50er Jahre, wünschend, Professionist, sucht die Bekanntschaft einer Wittwe ohne Kinder, im Alter von 48-50 J., mit etwas Vermögen, behufs Verlobung zu machen. Offert. bis 30 d. M. unter G. K. Nr. 23 an daakenstein & Vogler erb. 1163

Zither-Unterricht

Gründlichen Zither-Unterricht ertheilt P. Viertel, 28b, N. Hofstr. 3, 1. 1857

Max Haberkorn,

Zither-Lehrer, Johannesstr. 6, 1

Tanz-Unterricht

Diensd. den 3. November Abds. 8 Uhr beginnt der nächste Curfus. Vorherige Bedingungen im Institut oder bei Hrn. Kaufmann Rehmann, Jagdweg 1. Prospekte gratis. 1634b

H. Hartmann,

Tanzlehrer.

Pianist A. Krenzsch

Ammonit. Nr. 63, 1. Etg. Vorz. d. Spielers i. Hochzeit, u. d. Abende. Er empfiehlt sich 1818

Plättglocken

aller Art mit geschuldet. Stählen findet man wirklich preiswerth und gut bei Schmelzer & Lesser, Webergasse 25. 1790

Ber Silberung,

bernickeln, verpacken bei J. Hahnemann, Am Ere 7. 1. H. 67b

Vorzeichnungen

für alle Arten Weib- und Pant-Entwürfen 1035

L. Lehmann,

Wasser u. Vorzeichner, Dürerstr. Nr. 96.

Theater.

Königl. Hof-Theater Neustadt. Dienstag: Der Dämon. Fantastische Oper in 3 Acten. Musik von Hubert. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch

Die Albelungen. Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag

Residenz-Theater. Dienstag: Waldbühnen. Operette in 3 Acten v. G. David. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr. Mittwoch dieselbe Vorstellung.

Hôtel Ludwig Dahm,

Berlin, Mittelstr. 20. Mit allen der Neuzeit entprech. prima Einrichtungen versehenes gut bürgerliches Hotel mit neuen französischen Betten bei stöhlen Preisen. Fernsprecher Amt I, 2673. Besitzer Ludwig Dahm, früher Leiter d. „Hotel Landmann“. 1847

Restaurant von Heinrich Pötsch

— Töpferstr. Nr. 4 — Morgen Mittwoch gr. Schlachtfest. Wenn an einem wirklich vorzüglichen, Kraft u. Gesundheit fördernden Essen 1033

Schönes Vereinszimmer

mit Piano für einige Tage der Woche noch frei. 18007

Waternhof

Waternhof Nr. 16, part. 18007

Schönes Vereinszimmer

mit Piano für einige Tage der Woche noch frei. 18007

Freundliche Einladung.

Predigt für alle Confessionen über: „Und sie achteten es nicht, bis die Fluth kam und nahm sie alle dahin, also wird auch sein die Zukunft des Menschenjohes.“ Matth. 24, 39.

Innungshaus der Bäcker-Innung,

Gasthaus und Restaurant, Füllengasse 6. 1002

Abend-Essen

Zu meinem am Donnerstag den 28. d. M. stattfindenden erlaube mir meine werthen Gäste und Geschäftsfreunde ganz ergebenst einzuladen. Anwartsungsvoll A. Wilken.

Apel's Marionetten-Theater,

Münchener Hof, Kreuzstr. Heute Mittwoch Nachm. 3 und Abends 8 Uhr: Aschenbrödel. Großes Kauderwatschen in 6 Akten. 710

Gänzlicher Ausverkauf!

Damen-Mäntel.

Frau Günzburger,

Damen-Mäntel- u. Gardinengeschäft, 22, pt. Flemmingstr. 22, pt. 1643

Geschäfts-Eröffnung.

Seidnig. Hierdurch meiner verehrten Nachbarschaft und Umgegend zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich das Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft des Herrn Thomas mit heutigem Tage käuflich übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine mich beschreibenden Kunden durch frische preiswerthe Waaren u. jederzeit zufrieden zu stellen und bitte um gen. i. d. Wohlwollen. Seidnig, den 27. October 1896. Geschäftsvollw. Otto Gneuss, Fleischermeister.

Voll-Pöcklinge

3 Stück 25 Pf., 5 Stück 220 Pf., 10 Stück 210 Pf., 15 Stück 205 Pf., 20 Stück 190 Pf. neue grosse

Brat-Heringe,

Stück 12 Pf., für anwärts: bei 1 Foh 4 450 Pf., 1/2 Foh 300 Pf., 5 435 290, 10 415 275, 25 400 260

Sprotten,

1/2 Foh 40 Pf., 1/2 Foh 20 Pf., 1/2 Dose 150 Pf., 1/2 Dose 80 Pf. feinste fetts 1619

E. Paschky,

Hauptlager und Contor: Dresden - Friedrichstadt, Büchsenstr. 1, Tel. 1634, nahe der Hauptmarkthalle. Wittenbergstr. 40, Teleph. 8102. Wittenbergstr. 17, 1635. Wittenbergstr. 4, 2257. Wittenbergstr. 4, 1736. Wittenbergstr. 8, 4192. Wittenbergstr. 3, 2967.

Käse,

garantirt reinmachend, roh, 1 Foh. 85 Pf., 5 Foh. 410 Pf., gedraut - 110 - 5 - 525 - empfiehlt 14781

Otto Jentzsch,

Königsbrückerstr. 9, Ecke Kirchstr. Naturbutter, 10 Foh. Colli franco. Radn. 7 W. Blumenbonig 4, 25 W.

Künstliche Zähne

in Gold, Aluminium u. Kautschuk u. u. ohne Gummiplatte. Vollständig sämmtliche Behandlung. 15jährige prakt. Thätigkeit; garantirt für tadellose Arbeit. Thätigkeitsantrag. W. Löffler, Zahnkünstler, 18816* Schloßstr. 20, 2. Et.

Zähne

werden in Kautschuk, Gold, in rein Aluminium, sowie Zahnfleisch-Emaillie naturgetreu und festigend unter Garantie schmerzlos eingeseht. Umarbeitungen, Zahnziehen mittelst Zahnkrone-Ersatz in der beste Ersatz jezt für Zähne und wird bei mir tadellos passend bei ausgeheilten Wurzeln eingeseht. Sonntags bis 5 Uhr Sprechzeit. Thätigkeitsantrag. - Unentgeltliche Preis-Ermäßigung.

Ernst Krause,

1, 1. Markgrafenstr. 1, 1. Anständiges und waschendes Haarfärbemittel, um grauen Haaren ihre Naturfarbe in blond, braun oder schwarz wiederzugeben, kauft man 4 M. 2 M. im Friseurgeschäft v. L. Barthold, Amalienstr. 15, M. 1-835

Altes Gold

u. Silber, Uhren, sowie Münzen u. Medaillen, Goldschmiedekunstler, Münzstr. 21, neben Gold-Kunsthof. 946

Massiv goldene Ringe

Stück von 4 M., Trauringe Stück von 5 M. an empfiehlt Juweller Alfred Steffelbauer, Wildstrufferstr. 13. Altes Gold und Silber wird stets gekauft oder auch in Zahlung genommen. 1588

Gestricke wollene Socken

(Hermel-Westen), jede Farbe und Stärke, für Herren und Knaben, billige bis allerbeste.

Strümpfe

für Kinder, Damen, Herren, echt schwarz, leberbraun, weiß, aus halbwärmer Material. Neuheiten in Capes - Handschuhen und Ball-Handschuhe. Grosse Auswahl! Wichtig!

Handschuhe

für Erwachsene und Kinder, in gestricht, Felct, Krümmer, Glacé, mit und ohne Futter. Neuheiten in Capes - Handschuhen und Ball-Handschuhe. Grosse Auswahl! Wichtig!

Clemens Birkner,

Garn-, Strumpf- u. Wollw.-Haus, Dresden-Alten-, Ecke Zeitzstr. - Weitzstr. 46, Wildstrufferstr. 46.



Nacht-, Corridor- und Closet-Lampe.
Stück 1 Mk., 1 Mk. 25 Pf. und 1 Mk. 50 Pf., verbrennt in 24 Stunden für 1 Pf. Petroleum, vollständig gefahr- und geruchlos, empfiehlt in verschiedenen Fasson
F. G. Petermann, Dresden,
8 Galeriestrasse 8.
Verkauft gegen Vorauszahlung oder Nachnahme.

Neue Federbetten.
Oberbett, Unterbett u. Kissen f. 14 u. 25 Mk. bis zu den feinsten.
J. Münch,
Freibergerplatz Nr. 37, part., Eingang Freibergerstrasse.

Hemden-Barchent,
solid und billig,
Nr. 30, 35, 38, 45, 53, 60 u. 65 Pf.
28 Große Auswahl.
Ernst Venus,
Königsstrasse 28.

Puppen,
Puppen-Garderobe, Hüte u. K. m. verkaufe durch Erbpächter der Lebensmittel zu billigen Preisen. Reparatur - Werkstatt. **Anna Schmidt,** Zwingerstrasse 9, 2., Innenstrasse 10. 19149

Loden-Joppen,
warm gefüttert, 15/48 von 5 Mk. an, für Knaben u. Juchsen von 3,75 Mk. an.
Verkaufs-Haus L. Neustadt,
Wettinerstrasse 31, Ecke Wettiner- u. Mittelstrasse.

Anzugsstoffe
in vorzüglicher Qualität und zu billigen Preisen. Spezialität 3 Meter Cheviot & Waizge auf f. 10 Mk. Nachnahme. Eigene Fabrication; reichhaltige Musterkarte franco zu Diensten. **Anerkannt echte schiff. Bezugsguelle.** Lager Tuchverkauf in Eupen bei Wachen.

Selten 15651
günstige Gelegenheit
nur durch große Abschlässe mit den ersten Fabriken bin ich in der Lage, so lange der Vorrath reicht
Für nur 4 Mk. 6 Meter doppel-breit Damentuch
zu einem vollständigen hoch-eleganten Costüme in Farben: blau, braun, grau, bordeaux, grün, rethgrau und schwarz nach allen deutschen Postorten unter Postnachnahme zu versenden.
Verkaufshaus Carl Hoffmann,
Herborn 14.

Zu haben in den Apotheken, Droguerien und Mineralwasserhandlungen.
Preis per Schachtel **85 Pf.**
FAY'S ächte Sodener Mineral-Pastillen
Reines Quellenproduct, gewonnen aus den mineralischen Niederschlägen der berühmten Sodener (Taunus) Heilquellen Nr. 3 u. 18. — Enthalten die Bestandtheile in genau derselb. Zusammensetzung wie die Quellen selbst.
Altbewährt gegen Krankheiten der Luftwege, wie: Husten, Heiserkeit, Verschleimung, sowie gegen Katarrhe des Kehlkopfes und der Lunge.
Unentbehrlich für Sänger und Redner, sowie für Kinder mit Luftröhrenkatarrh. 18078
Anwendung. Bei leichteren Fällen braucht man im Laufe des Tages 6—12 Pastillen und lässt sie langsam im Munde vergehen. Bei starkem Husten, Erkältung etc. nimmt man Morgens und Abends 5—6 Pastillen in einer Tasse heisser Milch aufgelöst.

Unentgeltlich verleihe Anweisung zur Rettung von Trunksucht. **M. Falkenberg, Berlin,** Steinmetzstrasse 29. 17283

Grosse Brüdergasse 10, 1. Et.,
neben Wobas Restaurant. 1607

Siedes Uhren-Reparatur-Gesellschaft Dresden
Feder-G inlegen 1 Mk., Glas, Zeiger a 20 Pf.
Die Erfindung eines unter D. R.-G.-M. geschützten **Wassers- und Wasseruhr**, der in keinem Haushalt fehlen dürfte, ist billig zu verkaufen. Werthe Offerten erb. unter **L 50** an die Exp. d. Bl. 1936
Veränderungshalber gutgehend. **Producten-, Milch- u. Buttergeschäft** in Dresden-N. m. schön. Inventar u. zieml. Waarenvorrath m. aut. schen. Wohn. f. 650 Mk. zu verk. Off. u. L 81 Exp. d. Bl. Erb. 138

O. H. Venn, D. D. S. Zahnarzt, in Amerika approbirt.
14 Struvestr., 1. Etage. 18834
Sprechstunden: 9—4, Sonntags 9—1. Mässige Preise.

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchenmöbel
Geb. Eberstein
Allmarkt

Schuhwaaren,
Herren- u. Knaben-Garderobe,
Arbeitskleider
in großer Auswahl kauft man **gut u. billig**
10 Gr. Schlegelgasse 10.

4. Auflage
Die Selbsthilfe.
Beständiger Rathgeber für alle jene, die an den verschiedensten Krankheiten leiden. 20 Lese- u. auch jeder, der an Kopfweh, Angewohnheit und Nervenschwäche leidet. Jeder erwünschte Rathgeber für alle jene, die an den verschiedensten Krankheiten leiden. Preis 1 Mk. (in Briefmarken).
So beziehen von **Dr. L. Ernst, Sonderb., Wien, Eisengasse 8.**

Keine Uhr
kostet über 1 Mk. 50 Pf. unter 1jähriger Garantie zu repariren.
● Neue Theile billigst. ●
Reinigen 1 Mk. bei **C. Ruske, Johannesstr. 13.**
Anerkannt solid! 606

Flügel u. Pianinos,
eig. Fabr., empfiehlt zu billigsten Preisen bei 5jähriger Garantie zum Verkauf. **Jos. Kulb,**
Königsstr. 20.

Gut und billig
kauft man Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Herren-Kragen, Manschetten, Chemise, Taschentücher, Krawatten, Corsetts, Strümpfe, Feinstrümpfe, Normalwäsche, Spitzen, Stiderei usw. 18491
Schumannstrasse 32, 1. Et.
Kein Laden.

Email.
Kochgeschirre
F. Bernh. Lange
Amalienstr.

Zu verkaufen.
Anderer Unternehmung halber ist eine in gutem Gange befindliche
Kohlen-, Düngemittel- u. Handlung 1047
in der sächs. Lausitz bei mäßiger Anzahlung an eine sichere Personlichkeit zu verkaufen, eventuell zu verpachten. Anfragen zu richten an
Oscar Schwarz, Cunewalde b. Wanken.
Eine gutegehende **Speisewirthschaft**
mit Kaffeehaus und Schlaft-einrichtung ist spottbillig umständehalber zu verkaufen. Offerten u. **L 59** a. d. Exp. d. Bl. Erb. 15

Butter- u. Milchgeschäft
ist billig zu verkaufen. **Stiftstr. 2, Ed. Baumstr. 18143**

Große Wollwaaren-Auction.

Heute Mittwoch Vorm. von 9 Uhr an gelangen große Wollen Herren- u. Damen-Normal-Benden und -Hosen, Unterhosen, Unterhemden, Strümpfe, Socken, Schlaf- und Bettdecken, Kopf- und Taillentücher, Barchent-Kleider, Herren- und Damen-Kleiderstoffe, Barchenthemden, 18 Teppiche, fertige Bettzüge und zuletzt meistbietend zur Versteigerung
2 Rühnigasse 2. Max Jaffé, Auctionator.

Brauerei-Verkauf.
Eine neue Brauerei mit sehr guten Kellern u. Brunnen, ober- u. untergähr., in Fabrikstadt mit großer Kohlen- u. Holzindustrie-umgebung bei 15—25 000 Mk. Anzahl zu verkaufen. Off. unter **Brauerei 1638** Exp. d. Bl. 1938

Böttcherei
wegen Todesfalls sol. sehr bill. zu verk. **Röh. Terrassenstrasse 26.** 1360

Speisewirthschaft
mit Kaffeehaus, Billard, Bierapparat, Prob.-Geschäft, Schlaft-einrichtung u. Schlaftstellen sofort zu verkaufen. Offerten u. **L 37** a. d. Exp. d. Bl. erbelen. 57

Verkaufe mein gutgehendes **Materialwaaren- und Producten-Geschäft**
wegen Grundstücksübernahme sol. für den billigen Preis v. 1200 Mk. Altermiethe u. Wasserabrechnung bringt die Wirthsch. **Röh. Ammonstrasse 61** im Feilker-Geschäft. 16

Gutgeh. Prod.-Geschäft
ist veränderungshalber billig zu verkaufen. Näheres bei **H. Vogt, Siegelstrasse 24** im Laden. 77

Producten-Geschäft
in gr. Vororte, nachweidl. gutgehend, m. Bierapparat u. Schlaft-einrichtung, ist belobnd. Verhältniß halber sofort für jeden Preis zu verkaufen. Näh. im Cigarren-geschäft **Großstrasse 47.** 133

Sichere Existenz.
Die Erfindung eines unter D. R.-G.-M. geschützten **Wassers- und Wasseruhr**, der in keinem Haushalt fehlen dürfte, ist billig zu verkaufen. Werthe Offerten erb. unter **L 50** an die Exp. d. Bl. 1936

Reines rentables Fisch- u. Delicatessen-Gesch.
für nur 950 Mk. wegen Abreise sofort zu verkaufen. Näh. durch Herrn **Beer, Friedrichstädter Fischhaus, Schäferstrasse.** 1646

Producten-, Milch- u. Buttergeschäft
in Dresden-N. m. schön. Inventar u. zieml. Waarenvorrath m. aut. schen. Wohn. f. 650 Mk. zu verk. Off. u. L 81 Exp. d. Bl. Erb. 138

Milch- u. Butter-Geschäft,
Kostg. sol. für 950 Mk. zu verk., mehrf. bis Januar. Off. u. **P N 82** postl. Heinrichstr. 23f

Producten- u. Schuhwaaren-Geschäft
frankfurt-halber sol. bill. zu verkaufen. Näheres **Witterbahnhöfstr. 7,** im Altwaarengesch. 1644

Matratzen Bettstellen
größte Auswahl, empfiehlt die **Matratzen-Fabrik Striesen, Angsbürgerstr. 30,** rothe Strassenbahn-Haltestelle.
Bettst., Kleiderich., Matr., Tisch, Stühle, Spiegel f. b. zu verk. **Wobergasse 30, Federngasse.** 18361

Betten, Federn.
Fertige neue Betten, von 10, 12, 15 Mk. bis zu den besten, sowie böhm. Federn von 1 Mk. an bis zu den feinsten stets vorrätzig **Wettinerstrasse 49, 1.**
Bettst., Federbetten, Matratzen, Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Spiegel bill. zu verkaufen **Frauenstrasse 12, 2. Etage.** 1455

Sophas, Matr., Bettstell.,
Wegen Erbpächter, d. theuren Lebens-miethe äußerst billige Preise. **Jahngasse 14, 1. Et.** 19148b

Zum Umzug sol. bill. zu verk.:
1 Sopha, Kleiderich., Vertico, 2 Bettst., Matr., Tisch, Spiegel, gut. Federbet. **Schiffstrasse 12, 1.** 19148a
Säulensopha, noch wie neu, zu verk. **Kamenjerstr. 46, 2. b. Kupf.** 1181

2 Bettstellen m. Matr., neu, sol. an Priv. sehr billig zu verk. **Circusstrasse 26, pt. 1.** 118

250 St. feine Spiegel aller Art, darunter 10 St. Trumeaux, hochsein, 15 St. versch. Sophas u. Garnituren, Buffets, Schreib- u. Salon-Tische, Schränke, Verticos, Bettstellen, Matr., Stühle, Uhren, Leppiche, Küchenmöbel sind im **Kaufverkauf** staunend billig
Kaulbachstr. 7.

Betten, Federn.
Fertige neue Betten, v. 10, 12, 15 Mk. bis zu den besten, sowie böhm. Federn von 1 Mk. an bis zu den feinsten stets vorrätzig **Wettinerstrasse 49, 1.**

Wegen Umzug
1 Bettstelle, 2 Koffertische, 1 Schneidertisch zu verkaufen **Wettinerstrasse 3, 4. b. E. Th.**

Gedr. Küchenschrank, Tisch, sowie einige Kleinigkeiten zu verk. **Wettinerstrasse 24, 1. L.** 86
Gedr. Bettst. m. Matr. zu verk. **Wettinerstrasse 24, 1. L.** 88
3 St. Säulensopha, Tisch u. Stühle zu verk. **Wettinerstr. 24, 1. L.** 187

Pracht., sehr solid gearb. Rococomöbel
Damen-Schreibtisch, Salonschrank, Commode, Tisch, Säule sehr billig zu verkaufen **Walpurgisstrasse 9,** part. links. 1611

Sofort sehr billig zu verk.:
hoch. Salon-Schreibtisch, Säulen-Trumeaux, Kuch.-Schrank und Verticos, Coullentisch, Stühle, Tisch- u. Tischsopha, Bettstellen mit Matr., Waschtisch u. Versch. **Walpurgisstrasse 8, 1.** 148

Kirschbaum-Sopha, sehr bequem, ist für 22 Mk. zu verk. **Neuegasse 20, 1. L.** 1645
Gedr. Sopha, Bettst., Tisch, Stühle verk. bill. **Kleemann, Am Cuedorf.** 1640

Sopha 12, 20, 30—50 Mk., Kleider-schrank 15, 24, 40 Mk., Bettst. m. Matr. 9, 24—42 Mk., Garderobesch., Comm., Schreibr., Tisch, Stühle, Kl.-Schränkch. u. d. K. zu verk. **Wobergasse 24, 1. 8p**

Schöne Pianinos mit höchster Tonfülle offerirt zu bill. Preisen **O. Ziegenbalg, Popplitz 17.** 1199b
Neues Flügel-Pianino bill. zu verk. **Friedrichstr. 27, pt. Rosenkranz.**

Winterüberzieher
gelegentlich billig zu verkaufen **Galeriesstrasse 11, 2.** 1513

Wer gute
getragene und neue Herrenkleider, Stiefel, Fracks billig kaufen will, bemühe sich **Pandhausstrasse 10, 1**
Getrag. herrschaftl. Damen-garderobe billig zu verk.; auf Wunsch auch passend vorgericht. **M. Eckler, Damenschneiderin, Arnoldsstrasse 9, pt.** 1596

Ein bl. Winterüberzieher, fast wie neu, f. mittl. Stat. billig zu verkaufen **Pandhausstr. 19, 2. L. b**

Getrag. Winterrock für schlanke Figur billig zu verk. **Wettinerstrasse 6, 1. Etage L.** 25
Ein gutgeh. Mädchen-Paletot (für 9—11 Jährige) ist billig zu verkaufen **Wobergasse 5, 3.** 17
Schön. dunkelbl. Winterüberzieher, mittl. Figur, b. zu verk. **Galeriesstrasse 26, 2. r.** 1628

Damen-Jacket, guterhalt., bill. zu verk. **Albrechtstr. 19, 3. r.** 185
Ein Herbst-Jacket u. Winter-Mantel, gut erh., f. j. Mädchen von 12—15 Jahren pass., billig zu verk. **Waltersstr. 68, pt. 1.** 144
2 Winter-Jackets billig zu verk. **Schäferstrasse 46, 1. rechts.** 27f

Muster-Rover, Pneumatik, 97er Nr., um d. Hälfte bill. zu verk. **Rosenstr. 46, b.** 1578
Rover, hoch. Wäsche, bill. zu verk. **Gr. Plauenstrasse 6, pt.** 16812
Pneumatik-Rover für 110 Mk. zu verk. **Rabenerstrasse 25, 4.** 1626

Singernähmasch. (Mauzmann) gutnähend, für 20 Mk. zu verk. **Bismarckstrasse 31, 2.** 118
Guter Singernähmasch. f. 30 Mk. zu verk. **Rabenerstrasse 20, 1. r. b**

Ohne Konkurrenz! Bringmaschinen
mit Wannenocher, gel. gefärbt, 36, 39, 42, 45 Ctm. lang, 12, 14, 16, 18 Nr. 1600
eig. best. Fabrikat. **H. W. Klemm, Maschinenfabrik, Julestr. 1.**

Eine große Partie Zink-Eimer
billigst zu verkaufen **Blumenstrasse Nr. 19** bei **Pikz.**
Eine Partie ältere Jagdgränge **Dahheim, Gartenlaube, Gute Stunde, Schovers Familienblatt, Unterberg, Wetzmanns Monatshefte** sind billig zu verkaufen **Johannesstrasse 17** im Cigarren-geschäft. 1600

Für Baugewerke!
Ich bin gekommen, meine **Polymaterialien, sowie Tischler- u. Zimmererwerkzeug** vollstän. zu verk. Offerten u. **V 75** Exp. d. Bl. erbelen. 16

Ragenfelle
gegen Rheumatismus empf. billigst **F. Clement, Drehgasse 6, pt.**
2 kleine Dampfmaschinen mit Kupferkessel, Kohlenfeuer, passend für gr. Nähmaschine, 1 Dynamo und 1 Drehbank zu verkaufen. Anzufragen Abends nach 8 Uhr u. **Sonntags Wartburgstrasse 2, 2. b. Thiele.** 1609

Wartwaage, 5 kg wiegend, billig zu verkaufen **Witten, Frühlingstrasse 6, 3.** 1601
Eine fast neue **Washmaschine, ein Radmantel** und ein **Jacket** ist billig zu verkaufen **Waltersstrasse 17, 2. Etage rechts.** 114

Deciarimiger Kronleuchter (Gas) und mehrere einzelne billig zu verk. **Neuegasse 20, 1.** 1646
Ein Posten Pappcartons
billig zu verk. **Basch & Co., Bragerstrasse 22.** 182

Bapagei,
brachtdoller schöner Vogel, singt jahrl. frucht laut und deutlich, ganz billig zu verkaufen **Waltersstr. 6, Schillerplatz 6. W. Klemm.**

Canariensänger
brachtdoller tieferen Louren und Nachtigallensänger je nach Verlust von 6 Mk. an. **Pr. fr. Ad. Jansen, Lautenberg (Harz).** 1600

Zwei junge Hunde, 5 Wochen alt sind zu verkaufen **Am Schützenhaus 1, 4. bei H. 160**
Ein kleiner Hund, echte Hühner (Mutter) ist billig zu verk. **Off. u. V 73** Hülf.-Exp. Postl. 16

Echt Uimer Dogge, 1/2 Jahr alt (Wachhund), 66 Ctm. hoch, h. zu verk. **Dinterstrasse 6, 3. r.** 120
Schöne schwarz. Kage in d. Farbe zu verk. **Wobergasse 13, 2. l. 196**

Zu kaufen gesucht
Hausgrundstück
wird zu kaufen ges. Off. u. **Nb. 11** unt. **L 65** Exp. d. Bl. Erb. 11

Gebrauchte Möbel, Betten, ganze Einrichtungen und **Rachlöcher** kauft stets gegen sofort. gute Bezahlung **W. Ulbricht, Siegelstrasse 54.** 1885f

Ein großer eherner gebrauchter transport. Rothberd 1699 wird zu kaufen gesucht. Näheres **Bahndamascantine Gießbergstrasse.**

Altes Gold und Silber
Münzen, Treffen, sowie **plattene Papier-Wäsche (Albumen), Silber-silber, Kette u. Spachtelgoldschmuck** **A. Dietze,** vorm. **Wismar-Cher-schmeyer, Schulgasse 11, pt. 1881f**
Alte Möbel
und ganze **Rachlöcher** kauft **W. Ulbricht** in **Wieschen, Wobergasse 54.** 1885f

Gesucht
eichenes Regal zu **Brochhaus Conversations-Lexikon** mit **Preisangebe** Eisenstrasse 12, 2. Et.

Stel
Ge
Pianist
Zwei
Repa
schl
Schl
Max Za
Dresden
Jung. We
Schl
Jal. Sc
Rade
Schub
Blasen

Palast-Restaurant,
Dresden-A., Ferdinandstr. 4.
Renommirte deutsche und französische Küche
an jeder Tageszeit. Alle Delicatessen der Saison.
Nur echte Biere und Weine. 18901
Täglich von 4 Uhr an: Wiener Café-Concert.
Abends von 8 Uhr an: Populäres Concert.
Wein- und Austern-Restaurant
Dresden-A., Ferdinandstr. 4,
Philharmonie parterre u. I. Et.

Wiener Garten.
Täglich von 7-11 Uhr:
Vocal- u. Instrumental-Concert
von der italienischen Concert-Capelle
Bella Napoli. 18907
Direction: Raffaele de Felice.
Sopr. Sgr. Luigi Calleno. Bariton: Sgr. Pietro Cattadori.
Die Capelle ist im Besitze des Kunstschulung vom kgl. Conservatorium
zu Dresden.
Entree-Programm 10 Pf.
Sonntags 2 Concerte
Anfang 4 und 1/2 Uhr, Eintritt 20 Pf., sowie
Mittags-Concert von 11-1 Uhr
Programm 10 Pf.

Victoria Salon
Direction: Carl Thieme. 15486
Nur noch bis 31. d. M.:
Alle 8 Wienerinnen!!
Herr Alex. Tacianu, Mlle. Blanche Raymond, Herr Edi
Blum, Hr. v. Bernar, Messrs. Bibb und Hobb, Brothers
Wilson, The 4 Selby, Miss Amoros, Madame Jenny usw.
Schauspielung und Gesang 6 1/2, Anfang der Vorstellung 7 1/2, Uhr.
Sonn- und Feiertags: Zwei Vorstellungen.
1/2 Uhr (keine Preise) und 7 1/2 Uhr (gewöhnliche Preise).
Im Tunnel-Restaurant v. 7 Uhr (Sonn- u. Feiertags v. 5 Uhr) an
Damen-Künstler-Ensemble „Decker“.

TIVOLI,
Wettinerstraße Nr. 12, untere Ede:
Kinematograph Lumière
(Lebende Photographien).
Abwechselndes Programm.
Scenen von der Kaiserbegegnung in Breslau
und dem Besuch des Keren in Paris.
Eintritt 50 Pf., reservirter Platz 1 Mk., Kinder die Hälfte.
Täglich halbstündlich Vorstellung von 3 1/2 Uhr bis
11 Uhr Abends.
Sonntags von 11-1 1/2, und von 3-11 Uhr Abends.
Grosse Automaten-Ausstellung im
Edison-Salon.
Eintritt frei! Eintritt frei!
Phonographen, Kinetoskope, Musik-
Schauspielautomaten. 19150

Dresden 19312
Castan's Panoptikum.
Am Postplatz — „Stadt-Waldschlößchen“.
Grösste Sehenswürdigkeit.
Neu! Neu! Neu!
Präsident Krüger (Eranvaal).

Stadt Zittau,
Dresden-A., Ritterstraße 6.
Gewichte meinen vorzüglichen
Mittagstisch
an 35 Pf. an, sowie Stamm-
frühstück und Abendbrot.
Nach außer dem Hause!
Stammkarte. 18289
Hinterbacken mit Kochkraut 40 Pf.
Hefebrot 40
Brot 40
Käse 40
Käse mit Gemüse 40
Eisbein 40
Schweinshaxe m. 40
Käse, Honig oder polnisch 40
Drs. Gulasch mit Kartoff. 80
Hühnerbraten 80
Schweinbraten 80
Kalbsbraten 80
Geh. Feder m. Kartoffelhalat 80
Hühner Salat 80
sowie verschiedene andere Speisen
nach besonderer Karte.
Gemüthlich. Aufenthalt.
Hochachtungsvoll
Ernst Baarmann.

Höfliche Erinnerung!
Die billigsten, gesündesten,
reinen, ungesüßten
Natur-Weine
aus Österreich
seit 1878
Oswald Nier
Angebot!
Kraft!
Preis!
Central-Geschäft, 1000 Filialen
in Deutschland
ausgesprochen! Berlin.

Medicin.
Ungarwein
zur Stärkung für Kranke und
Kinder empfiehlt
Paul Lachmann,
Reichs-Pharmacie,
Wettinerstraße 53,
Ede Grünstraße. 1487

Emalle-
Geschirr-Niederlage
29 Hauptstraße, 29.
Sich und billige Gegenstände.

Rhein-Moselweine
Weine von den leistungsfähigsten
Weinbergbesitzern
besonnenen Weine, welche
sich durch vorzügliche Qual.
u. niedrige Preise aus-
zeichnen, empfiehlt unter
Garantie absoluter Rein-
heit von Alter 60
60 Pf. an.
Gebirge in jeder Größe.
Sichgeweine alle best.
Marken. 18909
Herbner's Weinkeller,
Hauptstraße 16.

Constantia
Cotta-Dresden.
Mittwoch den 28. October 1191
Eröffnung
des neuerbauten, größten, 2000 Personen fassenden
Saales Dampfiederdruckheizung!
Elektrische Beleuchtung! durch ein
großes Militär-Concert (Streichmusik)
von der Capelle des Königl. Sächsischen 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“,
Anfang 8 Uhr. Direction: **L. Schröder.** Eintritt 50 Pf.
Ernst Herzog.

Das Bier
des „Bürgerlich. Bräuhauses“
in Pilsen
ist dasjenige Bier, auf dessen
Güte, Reinheit und Bekömmlichkeit
einzig und allein
der Weltruf des Pilsner Bieres beruht.
Bürgerl. Pilsner Bier
ist hierin noch von keinem anderen Konkurrenz-Biere
aber von den zahllosen Nachahmungen erreicht,
am allerwenigsten aber über-
troffen worden.
Zu beziehen durch den Vertreter der Brauerei

Oscar Renner
Bier-Groß-Handlung,
Dresden, Friedrichstraße Nr. 19,
I 176 Fernsprechstelle I 176.
Versandt in Gebinden zu 200, 100, 50 und
25 Litern und in Flaschen.
Reelle und prompte Bedienung.
Contante Bedingungen. — Auskunftsstellung und
Behandlungs-Anweisung. 1040

Braunkohlen-Brikets
großes Format
1000 Stück frei Keller 5,75 Mk., bei 4000 Stück der Wille 5,50 Mk.
Steinkohlen-Brikets
großes Format
100 Stück frei Keller 9 Mk., 500 Stück frei Keller 14,50 Mk.,
1000 Stück frei Keller 28 Mk.
empfehlen
17040
Georg Schulze, Haydnstraße 11.

Soeben eingetroffen
sind die ersten so beliebten feuerfesten
Ia. Chines. Nachtigallen,
nur garantiert abgebildete, gestempelte Männchen. Stück 6 Mk.
Anweisung über Behandlung und Pflege gratis. 1498
Gebrüder Winkler,
Dresden-A., Zwingerstraße, Ede Gerbergasse 1.
Versandt gegen Nachnahme unter Garantie lebender
Kaufst. Verpackung 60 Pf.

Man trinke
Culmbacher
Reichel-Bräu
vielfach ärztlich
empfohlen! 626



Naturheilkunde
von W. Siegert.
schon fast verwechelte Auflage,
52 Abbildungen, behandelt mit ab-
soluter Zuverlässigkeit klar und er-
leuchtend das gesamte Gebiet der
Gesundheitspflege und Naturheil-
kunde, einschließlich des Kneipp-
verfahrens und der Suggestionsthe-
rapie.
Dauerhaft broschirt 2 Mk., eleg.
geb. 3 Mk., d. alle Buchh. oder
direct von **Wilhelm Möller,**
Berlin S., Pringelstr. 96.
(Porto 20 Pf.) 15471

Künstl. Zähne
pro Stück von 2 Mk. an.
In allen der Neuzeit ent-
sprechenden Ausführungen,
naturgetreu u. gut passend.
Klappen, Reparaturen
schnell und billig.
Zahnoperationen
schmerzlos. 16983
F. Grüger
Zahnkünstler,
Johannestraße 11, 2.

Billards,
vielfach prämiert, empfiehlt
Starke,
Dresden, Ost-Allee 28.
Reparaturen prompt u. sauber.

60 Pfennige
kostet ein eleg. verpacktes
Medaillon mit Stempel
enthalten Name, Datum und
Wohnort etc.
75 Pfennige
kostet ein elegantes
Taschenstempel
„Automat“
mit beliebigem Inschrift.
Magazin
Portemonnai
mit Stempel
gutes Bockleder
2,25 Mk.
Dresdner Stempelfabr. A. Wallber
gr Brüderg. 39 u. gr. Frohng. 23.
Möbel-Magazin v. A. Friebel,
280tan, Neßwitzerstr. 17, empfiehlt
sein groß. Lager von Tischler- u.
Polstermöbeln bill. Preisen. 1280

Tricot-Unterhosen, Normal-Hemden, Unteranzüge, Leibjacken
für Herren, Damen, Kinder,
von Baumwolle, Vigogne,
Merino, Wolle, Seide,
in reichster Auswahl,
billigste bis allerbeste.
Clemens Birkner,
Garn-, Strumpf- u. Wollw.-Fabr.,
Dresden-Alst.,
Ede Seestraße-Breitstraße 2,
46 Wilsdrufferstr. 46.
870

Schlaf-Sophas
aufammenlegbar, mit gutem
Polster, von 10 Mk. an,
Bettsofas, Bettstühle,
Bettchaiselongs,
Bettstellen, Matratzen
große Auswahl, billige Preise.
Rich. Maune,
Fabrik: Zützen, 17786
Filiale: Wartenstraße 32.

Das altbekannte
Uhrengeschäft von
Oehme,
Wettinerstr. 14
neben dem Tivoli
seit über 50 Jahren
1. u. 2. etw. ein, Reini-
gen einer Taschenuhr
1,50 Mk., bei
Reinigung
gabe vorher.
**Grösste Nähmaschinen-
Reparatur-Werkstatt**
Glöckner-Schönfeld,
Mechaniker, (19418)
Dresden-A., Hauptstraße 23.
Grösste Auswahl
in Nadeln und Ersatztheilen.

Telegamm!

Von nun ab täglich von 10 Uhr Vormittags bis 1/21 Uhr Nachts Verzapfung des

Bürgerlichen Pilsner

„direct vom Fasse“.

Einzig in Dresden und ganz Sachsen!

Das Bier „direct vom Fasse“, also ohne durch Schläuche und Bierapparate zu gehen und ohne mit dumpfiger Kellerluft herausgetrieben oder mit künstlicher Kohlensäure versetzt zu sein, schmeckt so delicat und bekommt so vorzüglich, dass es wohl ohne Concurrenz dasteht. Es ist durch die directe Verzapfung des Pilsner Bieres vom Fass in Bezug auf Hygiene ein grosser Schritt nach vorwärts gethan worden!

Nachdem die Verzapfung direct vom Fasse sehr umständlich ist und jedes Glas im Keller eingelassen werden muss (Besichtigung ist dem p. t. Publikum gern gestattet), so wird gebeten, möglichst nur grössere Gläser, also 1/2 Liter zu verlangen. Für die geehrten Münchner Bier-Trinker

Würzburger Hofbräu

ebenfalls direct vom Fass und als Bairisch Bier wohl an Schmackhaftigkeit und Bekömmlichkeit nicht zu übertreffen.

Preise beider Biere: 0,5 Liter 25 Pf.
0,3 „ 15 „

Restaurant Redlichhaus Dresden-Altstadt an der Carolabrücke.

Vogt'sche Putzpomade



noch immer wie seit 20 Jahren anerkannt

bestes Putzmittel für alle Metalle.

Man fordere daher nur die allein echte 18110

Vogt'sche Putzpomade und achte auf Firma und Schutzmarke.

Verlobte erhalten auf Wunsch **Gratis**

u. franco meine neue reich illustrierte Preisliste sämtlicher **Tischler- und Polster-Möbel**

Besichtigung meiner dieses Jahr fast doppelt vergrößerten Lager-räume auch ohne Kauf gern gestattet. 1490

Vollständige Ausstattungen von 180-10000

bei **J. A. Bruno König,** Ramenzer-Strasse 27, Bauhner-Strasse 6. Schuh-Schnell-1074 Reparatur-Anstalt Wettinerstr. 6. Gebaut der Käufer u. Reinhardtstr. empfiehlt sich bei billiger und solidester Verlebung etc. geneigten Beachtung. E. Morzky

Aus erster Quelle.

Echte Straussenfedern, Reiher-Aigrettes, Fautschfedern, Federrosen in großer Auswahl. 1336

Ballblumen, Blumenkörbchen Silbermyrthenkränze offerirt billigt

C. Hörig, Federn- u. Blumenfabrik Wildrufferstrasse 29.

NB. Reparaturen netzgener Federn, als: Waschen, Färben Krausen prompt und billigt.

Die besten und bewährtesten Nähmaschinen sind die

Singer Nähmaschinen für Familien-Gebrauch, Kunststickeri sowie für Gewerbe- und Fabrikbetrieb.

19285 Central Bobbin F. Das Vollkommenste für Kleidermacherinnen, Reichnäherinnen und alle häuslichen Sticker.

Central Bobbin M. Schnellgehende, sichere und dauerhafteste Nähmaschine für Schneider u. Mäntel-Fabrikation.

Cylinder-, Säulen- u. die verschiedensten Special-Maschinen für Schuhmacher, Sattler, sämtl. Gewerbe u. Fabriken

Singer Nähmaschinen können echt nur bezogen werden durch die **Singer Co. Act.Ges. (vorm. G. Neidlinger)** Dresden, Kreuzstrasse 6.

Ausverkauf wegen Veränderung

von: Teppichen, Vorlagen, Portiären, Säuserstoffen, Cocosmatten, Friesen, Tisch-, Schlaf-, Reise- und Pferdebedecken etc. 17586

Gustav Zumpe, Marienstrasse 30.

echt Aufbaum-Trumeau, wie Zeichnung mit geschliffen. Argmalglas, 268 cm hoch 75 cm breit, 64.00.



Feiler- u. Sopha-Spiegel, Coiletten, Trumeaux in größter Auswahl. Prima Gläser. Billige Preise.

Oscar Tränkner, Dresden-Rent., G. Brühlerstrasse Nr. 21, Telefon 2504. Amt H. 11. Preisliste gratis und franco. 610

Ausschneiden!

Bei Aufgabe und Vorausbezahlung von Wohnungs-, Stellen- und Familien-Anzeigen wird dieser

Inseraten-Bon

während der Zeit vom 28. Octbr. bis incl. 3. Novbr. für 1 Zeile in Anrechnung gebracht. Den Bon beliebt man auszufüllen und bei Aufgabe des Inserats abzugeben. Bei Einlegung eines Inserats unter Vermittlung des Bons wird zur Vermeidung von Mißbrauch um genaue Adresse des Absenders gebeten.

Expedition der „Neuesten Nachrichten“.

Vertrauenssache! Gicht und Rheumatismus. Heil!

Nach 28-jährigen schweren Leiden und erfolgloser Anwendung aller nur denkbaren Curen habe ich durch ein selbstgefundenes Mittel meine Gesundheit seit 2 1/2 Jahren dauernd wiedererlangt. Dieses „**Antirheumaticum von Dr. Freytag**“ genannte Mittel ist ein spirituelles Destillat aus 150° Spir. vini Cogn., Spir. 20°, mod. rad. Angelic. 5°, herb. Absinth 5°, Fruct. Aurant 5°, Sem. Petroselin 5°, Extr. Tur. pini v. p. 5°, Piperacis. 0,2, Ess. Maracq. u. Conraco 15%. Diese Medicin reinigt das Blut, löst und scheidet aus die in den Gelenken u. abgelagerten harnsauren Salze, ist dem Magen un-schädlich, bedingt keine besondere Diät, bringt sichere Hilfe und schließt vor der Wiederkehr der Krankheit. Haupt-Depot: Adler-Apothek in Schneeberg, Sachsen, und mit erlauterndem Heilverfahren per Postkarte 1877. 7,50 excl. Porto zu beziehen von

Moritz Freytag in Schneeberg, Sachsen.

Beste Aufnahmezeit (auch Sonntags) von 10-3 Uhr.

Photographie Phoenix, 61 Hauptstr. gegenüber d. Johanneustr. 17566] ungen. Familien- und Kinderbilder. Beste Ausführung, solide Preise.

Dr. med. Böhm's Institut Christianstrasse 21, I.

für Gymnastik, Massage, Orthopädie, Elektricität und Wasserbehandlung. Specialanstalt für Rückgrat-Verkrümmungen und Thure Brandt'sche Unterleibsmassage zur möglichsten Vermeidung von Operationen und des Tragens von Ringen bei Frauenleiden.

Alle Arten Carbäder, Kastendampfbäder und Heisluftbäder. Bein-, Gesichts-, Armdampfbäder, Voll-, Halb-, Rumpf-, Sitz- u. Fussbäder.

Elektrische Bäder unter ärztlicher Controlle.

Sprechzeit: Wochentags 1/2 11-1/2 12 Uhr Vorm., 8-4 Uhr Nachts. Sonntags 8-9 Uhr.

Ausführliche Prospekte gratis. 1871. Telefon 6928, Amt I.

Blau und grün

carrirte Kleiderstoffe

in immenser Musterauswahl,
das Meter zu 1, 1,50, 2, 2,50, 3, 4 Mark.

Siegfried Schlesinger

beliebteste Neuheit der Saison.

Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6. 17783

! Niemand!
 verliere bei unerklärlichen
 Schmerzen, Schwäche, Mattig-
 keit in Rücken, Kreuz, Brust
 u. Unterleib, auch bei Geschlechts-
 leiden aller Art seinen
Urin
 chemisch-mikroskopisch unter-
 suchen zu lassen! Sämtliche
 Krankheiten, bedingt durch
 Gehalt von Zucker, Eitweiss,
 Harnsäure u.ä., werden sicher
 erkannt und können durch er-
 probte Mittel sicher geheilt
 werden. 1169
 Morgen-Urin per Post er-
 halten am
Apotheker Otto Lindner,
 Dresden-Plauen,
 Bienerstrasse Nr. 23.
 Chem.-mikrosc. Laboratorium.



Rich. Goetze, Herren- und Knaben-Bekleidung

18 Freiburger-Platz Dresden-A., Freiburger-Platz 18

Joppen
 von 5 bis 20 Mk.
Promenaden-Anzüge
 von 18 bis 40 Mk.
Pelerinen-Mäntel
 von 17,50 bis 48 Mk.
Paletots
 von 18 bis 50 Mk.
Gesellschafts-Anzüge
 von 27 bis 50 Mk.
Beinkleider
 von 4 bis 15 Mk.



Feste Preise! [17739] Reelle aufmerksame Bedienung!

Packet 10 Pfg.



Telchels
Karlsbader
Kaffee-Zusatz
 schmeckt
 vorzüglich.
 Überall käuflich.
 Act.-Cisbeeren-Fabrik Mügeln-Dresden.

**Rester- und
 Partiewaaren-
 Handlung**
 M. Steglich
 Löbtau,
 Reichenhainerstr. 15,
 neben d. Apotheke.
 10945



Grösste Auswahl in
 Winter-Jacken, Seal-Capes, Tuch-
 Krimmer- und Pelzkragen,
 Abendmänteln mit wattiertem Futter
 und Pelzfutter.
Preise billig.



Schäfer & Lerkowski
 Damenmäntel-Fabrik 1875
 6 König Johannstr. DRESDEN König Johannstr. 6.

Jacket Nina von 9 Mk. an.

Möbel, Sophas

in verschied. Façons und Bezügen,
Bettstellen
 mit guten Stahlfeder-Matratzen,
 Herren- und Damen-Schreibtische,
 Küchen- u. Kleider-Schr., Commoden
 Verticos, Spiegel, Stühle, Tisch
 empfiehlt in größter Auswahl zu
 den coulantesten Bedingungen die
 Möbel- u. Polsterwaaren-Fabrik von

J. Berkowitz Nachf.
 Inhaber M. Unger.
 Wettinerstrasse 7, I.

Esser's
Seifenpulver
 anerkannt
 vorzüglichstes
 Wasch- u. Reinigungsmittel
 Casor & Glöckle, Leipzig-Plagwitz.

Schuhwaaren
 aller Art kauft man
 dauerhaft u. gut pass-
 zu billigsten Preisen bei
K. Goldammer,
 Schuhmachermesser,
 Pirnaischerstrasse Nr. 10.
 Maßarbeit und Ausbesserung in
 kürzester Zeit. 19167
 Auf Wunsch fortwährende Preisangabe.

**Christbaum-
 schmuck!**
 Zum Bedarf.
 Weihnachts-
 auf, mein Fas-
 lat u. herlich.
 id gemalten
 Glasperlen,
 Engel, Schne-
 den, Panoramafugeln, Früchten,
 Gekhängen u. dergl. Der dir. Be-
 zug gleich vortheilhaft für Prisoate,
 sowie Wiederverkauf, da Fabrik-
 preis. Ca. 300 St. Nr. 5 free.
 ang. Nachn. **Albrecht Porzel,**
 Fabrikant, Lauscha, Thür. [1464

Achtung!
 Empfehle **Deutsche, Fichten**
 u. **Tannen**, nach Gebund, subren-
 weise, im Einzelnen. Billiger Preis.
 Schöne Waare. Wird stets an Ort
 u. Stelle geliefert. Anfang Dezember
Christbäume
 3000 Stück, nur Fichten. Hermann
 Stein in Bronstela, Bez. Dresden.

Bitte beziehen Sie sich auf diese Zeitung.
 Einsender dieser Annonce
 verlangt zur Probe [1044
 1 Rasirmesser Nr. 1021
 hobelgeschliffen, von bestem eng-
 lischen Rasirmesser-Nachgeschm.,
 fertig zum Gebrauch abgezogen,
 zum Preise von Mk. 1,80.
 Zahlung oder Retoursendung in 10 Tagen nach Empfang.
 Nur wirklich gebrauchsfähige Waare kommt zum Versandt.
Hardt & Wundes, Solingen.

Weber's Carlsbader
 Kaffeegewürz ist bewährt und aner-
 kannt als das edelste Kaffeeverbesser-
 ungsmittel der Welt. 682

Straussfedern
 in allen modernen Farben empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
 die **Schmudfeder-Fabrik G. Probst,**
 Scheffelstrasse 31, part. und 1. Etage.
 Modistinnen Extra-Preise. — Gestragnen Federn werden wie neu
 vorgerichtet. 17918 1077

Fabrik u. Lager
 Billigster Bezug
 zum Fabrikpreis.
 Gebrauchte Waren, neu
 vorgerichtet.
 Alle neuen Neuheiten
 u. **Puppenwagen u.**
Reiseförden.
 Große Auswahl.
**Teilzahlung u. An-
 sicht ohne Kauf gefasst.**
Freibergerstrasse 14,
 Gasthof „Palmbaum“,
 Rein Baden, nur 1. Et.

Kaffee.
 Vortheilhafte Kaffee-Mischungen für Hotels, Restaurants etc.
Max Thürmer, Dresden.
 Einzelverkauf: Kaulbachstr. 18 in d. Rösterel, König-
 Johannstr. 21, Seestr. 13, Hauptstr. 4 u. Ecke Prager-
 strasse (gegenüb. d. Panorama), Leipzigerstr. 42.

Meinen werthen Kunden empfehle ich mein **Dresdener
 Putzgeschäft** (gegründet 1884 unter der Firma Laura Rämpfe,
 Zwickau-Dresden) zur geängsten Beachtung und bitte, mir das bisher
 entgegengebrachte Vertrauen auch fernerhin zu bewahren.
 Als Specialität empfehle: **Pariser und Wiener Nouveautés,**
 hochelegante Damen- und Kinderhüte, sowie Anfertigung von
 Damen-Garderobe vom Einfachen bis zum Hochfeinsten,
 Modernisiren von Hüten nach neuester Methode.
 Ergebenst **Laura Wegwald,**
 Dresden-A., Sebnitzgasse 17, pt. u. 1. Et.

Billige Möbel
 echt Nussbaum u. imitirt.
 Beim Einkauf von
Braut-Ausstattungen
 empfehle Verlobten:
 Verticos, wie echt gemalt,
 30, 32, 38, 40, 42—50 Mk.
 Schreibische, 30, 34, 38, 40, 75 Mk.
 Kleiderstänke, wie echt gemalt,
 28, 30, 34, 40—50 Mk.
 Küchenschische, 21, 24, 26, 42 Mk.
 Verticosen, 18, 14, 19, 25—120 Mk.
 Kleiderschische, 14, 17, 18, 22—80 Mk.
 Kommoden, 16, 18, 19, 21 Mk.
 Tische, 6, 8, 9, 12, 16, 25—50 Mk.
 Stühle, 4, 6, 7, 8, 9, 10—20 Mk.
 Spiegel, 4, 6, 8, 10, 12, 14—40 Mk.
 Kleiderstänke, 15, 18, 24, 28, 38 Mk.
 Kleiderschische, 12, 15, 18, 20 Mk.
 Couchs, 40, 45, 60—100 Mk.
 Matrasen, 12, 22, 24, 28—80 Mk.
 Cusmannen, 60, 65, 80, 85—100 Mk.
 Servietten, 100, 120—450 Mk.
Woll-Fabrik und Magazin
Max Köhler,
 Annungs-Tischlermstr.,
 Moritzstr. 15, I.,
 Ecke Große Schlegelgasse.
 Kata Laden, nur 1. Etage.

Viri
 bewährte Erfindung
 gegen vorzeitige Schwäche!
 Ueberwältigende Wirkung.
 Sehr interessante
 Beweise mit gerichtlichen
 Urtheil und amtlichen Gutachten.
 Preis für 60 St. Marken.
 Es existirt nichts Heillicheres.
Paul Gassen,
 Chem.-Ingenieur, 201a u. Rhein.
 1898

Stadt
abücke.

en!

von Wohnung,
bietet

Bon
el. 3. Novbr. für
von beliebt man
als abzugeben.
s unter Benutzung
rauch um genaue
Nachrichten“.

atismus. Neel!
erfolgreicher Anwendung
selbstgeübener Mittel
wiedererlangt. Dieses
erprobte Mittel ist ein
Spir. 20%, med. rd.
Sem. Petroselin 3%,
Carag. u. Conrago 15%,
elidet aus die in den
ist dem Magen un-
schere Hilfe und schät-
ot: Adler-Apotheke in
Hilfsverfahren per Flasche
19197

Freitag
reg, Sachsen.

Sohnenricht
Vergrößen
17566) ungen,
Familien- und
Kinderbilder.
brung, solide Preise.

Institut
1, I.
ie, Elektricität
für Rückgrate-Ver-
bmassage zur Besei-
Tragens von Ringen
19071
und Holschuhbinder.
pf., Sitz- u. Fustbilder.
her Controle.
8—4 Uhr Nachm.
Telephon 3928, Amt 1.

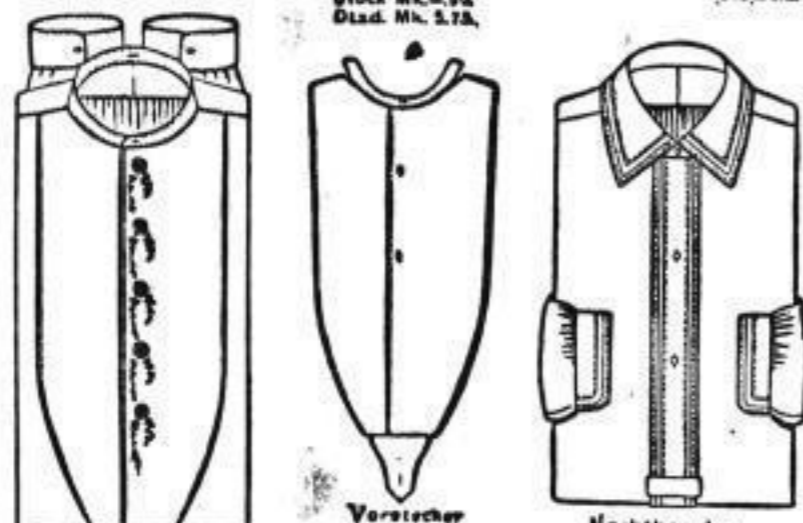
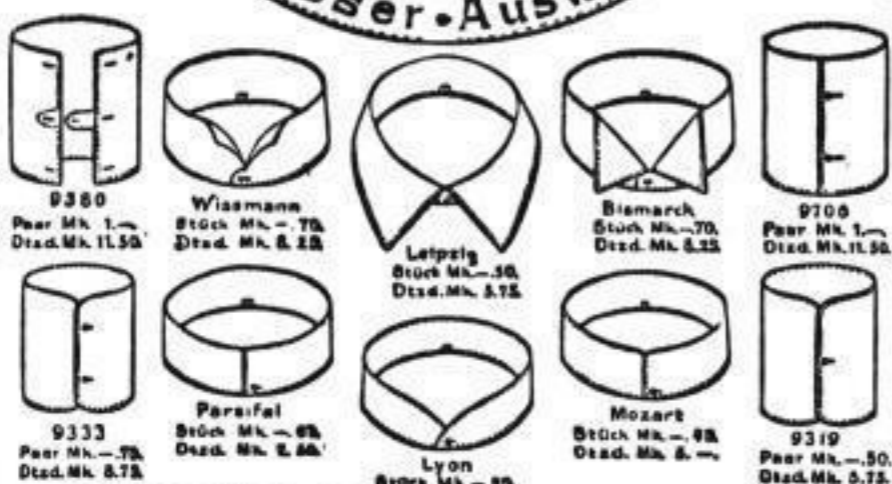
Institut
1, I.
ie, Elektricität
für Rückgrate-Ver-
bmassage zur Besei-
Tragens von Ringen
19071
und Holschuhbinder.
pf., Sitz- u. Fustbilder.
her Controle.
8—4 Uhr Nachm.
Telephon 3928, Amt 1.

Adolph Renner.

1288

Herren-Wäsche

in grosser Auswahl.



Adolph Renner

Dresden Altmarkt 12



Pferde-Decken

englische Pferdedecken 7,50, 10,00, 12,00, 15,00 und 16,00 Mark, deutsche Pferdedecken 8,50, 5,00, 6,00, 7,00, 9,00 bis 11,00 Mark.

Decken-Friese
 marineblau und gelb, sowie
 Qualität II, 180 Centimeter breit, 5,75 Mark,
 Qualität I, 180 Centimeter breit, 8,00 Mark.

Wasserdichte Regen-Decken
 mit Leinenfutter Stück 7,00 Mark,
 mit Barockfutter Stück 7,50 Mark.

Flanell-Waarenhaus

W. Metzler, Altmarkt 19.

Bitte Preisliste zu verlangen. 19157



Bettfedern- und Daunen-Haus

Clemens Großmann,

selbstgegründet 1875,
 jetzt Schreiftstraße 17, 1 Treppe (kein Laden).
 Billiger Einkauf u. reelle, gute Bedienung.



Hermann Maukisch

Dresden-N., Lutherplatz 8. (Kein Laden.)

Großes Lager moderner Uhren, Musikwerke, Goldwaaren

Verkauf gegen baar und Ratenzahlung, wöchentlich von 1 Mk. an. Für Uhren 2 Jahre schriftliche Garantie.

Reparatur-Werkstatt.

Offiziere als Spezialität

Regulateure, 14 Tag-Schlagwerk	14 Tag-Schlagwerk	Beckersche Werke	Schöne Gehäus.
Regulateure, 14 Tag-Schlagwerk v. Nr. 16 an	14 Tag-Schlagwerk	Auswahl in	Uhrketten
Standuhren	14	„	Korallenschmuck
Ruhuhren	18	„	Colliers
Wiederuhren	5	„	Trauringen
Runde Uhren	7	„	Schmuckringen
Elb. Herren- u. Damenuhren	18	„	Ohringen
Gold.	28	„	Broschen, Kreuzen
Selbstspielende Musikwerke	34	„	Medaillons
		„	Armbänder.

Die Preise verstehen sich gegen Theilzahlung, bei Kassa 10% Rabatt.
 Geschäftsprinzip: auch gegen Theilzahlung billigste, aber feste Kassenpreise! Streng reelle Bedienung!

Hermann Maukisch,

Dresden-N., Lutherplatz Nr. 8.

M. Schmidt, Kohlen-Geschäft

Telephon Nr. 3071 Berliner-Strasse Nr. 23 Telephon Nr. 3071

zur Deckung des Winterbedarfes in nur besten Qualitäten unter Zuzicherung sorgfältiger Bedienung seine Brennmaterialien.

Staatsmedaille 1888.

Man versuche und vergleiche mit anderen Schokoladen in gleichem Preise

Hildebrand's Deutsche Schokolade

zu Mk. 1,60 das Pfund.
 In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorräthig.
 Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Maj. des Königs, Berlin.

Ausverkauf

zu bedeutend ermäßigten Preisen von
 Teppichen, Möbelstoffen, Tischdecken,
 Portiüren, Gardinen, Läuferstoffen, Schlaf-
 und Reise-Decken, Linoleum, Wachstuchen zc.
 wegen Auflösung der Firma

Leiskow & Hodum.

23 Amalienstraße 23.

19188

Abzahlungs-Bazar

Neumarkt 11, I. u. II. Etage
neben Hotel „Stadt Rom“
an der Kleinen Kirchgasse.

von
S. Sachs

Neumarkt 11, I. u. II. Etage
neben Hotel „Stadt Rom“
an der Kleinen Kirchgasse.

erhält Jedermann auf Abzahlung:

Herren-Anzüge

- von Mf. 22,— an.
- Winter-Paletots von Mf. 22,— an
 - Pelerinen-Mäntel 22,—
 - Joppen, gefüttert 11,—
 - Hosen 7,—
 - Knaben-Anzüge und Mäntel 5,—
 - Normal-Wäsche, Stiefel, Hüte, Schirme.
 - Uhren in Gold und Silber, Regulateure.

Damen-Kleider

- farbig, von Mf. 20,— an.
- Damen-Kleider schwarz, von Mf. 25,— an
 - Damen-Blousen hell und dunkel, von Mf. 3,— an
 - in eleganten Façons.
 - Jackets und Kragen von Mf. 7,— an
 - Regenmäntel und Umhänge 8,—

Möbel,

- genalt und furnirt, Plüsch- und Ripps-Garnituren,
Sophas und Matratzen,
Betten
Stepp- und Schlafdecken,
Teppiche (Axminster)
von 10 Mark an bis zu den feinsten Qualitäten,
vollständig mit Ledertuch ausge-
schlagen, von Mf. 25,— an,
Kinderwagen, Wagendecken. 908

Kleider-Stoffe in großer Auswahl, Bettzeuge, Barchente, Flanelle, Leinenzeuge, Damen-Schürzen, Damen-Unterröcke in Seide, Wolle, Halbwole und weiß, Corsets u. Damen-Wäsche, Tisch- und Bettdecken von 3 Mf. an. Portièren und Läuferstoffe. Gardinen.

Mädchen-Mäntel! Kinder-Kleider von 1 Mf. an.

KUNSTSALON ERNST ARNOLD
Wilsdruffer-Strasse 1, I., Ecke Altmarkt.
Ausstellung
von
HANDZEICHNUNGEN DEUTSCHER KÜNSTLER.
Eintritt: 1 Mark. — GEÖFFNET von 10—6, Sonntags von 11—2. — Jahreskarte: 4 Mark.

Specialität:
Gold, Herren- u. Damen-Uhren
von 24 Mf. bis 1000 Mf.,
silberne
von 14 Mf. bis 200 Mf.

Regulateure
in feigerechter Ausführung mit prima
14 Tage-Werken von 16 Mf. an.
500 Stück auf Lager,
genau regulirt.

Reise-Wecker
solibeste Werke, unter Ga-
rantie, von 4 Mf., 5 Mf.,
6 Mf., 7 Mf. u.

Gold- und Silberketten, Double- und Nickelketten.

Hugo Treppenhauer,
Presiden, am Postplatz,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager
von Haus- u. Standuhren
m. Gongschlagwerk
von 100 Mf. an.

Geschäftsgründung im
Jahre 1871. 25 Jahre.

Für jede bei mir gekaufte Uhr leiste 2 Jahre schriftliche Garantie.
Reparaturen aller Arten werden gewissenhaft unter Garantie ausgeführt. [1080]

Berlegte mein
Juwelen-, Gold-, Silber- und Alfenidewaaren-Lager
verbunden mit Atelier für fachmännische
Neuanfertigung und Reparaturen

in den größten, vollständig neu renovirten Laden im selben Hause.
Gleichzeitig danke meiner werthen Kundschaft für das mir in so reichem Maße
im alten Locale entgegengebrachte Vertrauen. Ich bitte, mir dasselbe auch fernerhin
zu Theil werden zu lassen, indem ich, wie bisher, bei billigen aber festen Preisen
streng reelle Bedienung zusichere.

Aparte elegante Neuheiten. Reichhaltiges Ringlager.

Scheffelstr. 22, **Paul Fischer**, Scheffelstr. 22.
Juwelier, Gold- und Silberschmied.

Im eigenen Interesse bitte ich, genau auf meine Firma und Hausnummer
zu achten.

offriren zu extra Vorzugspreisen
unser Lager von so schwarzem u. farbigem

Modistinnen Seiden-Sammet.
Crefelder Sammet- u. Seiden-Haus,
Seifert & Co.,
1. Et., 28 Pragerstrasse 28, 1. Et.

Dr. Lahmann's Pflanzen-Nährsalz-Extract, per Topf A 1,70,
ist ein im Aussehen und der Verwendungweise dem Fleischextract ähnlicher Extract
aus besonders nährstoffreichen Pflanzen und dazu bestimmt, den für die Ernährung so äußerst
wichtigen Nährstoffgehalt der Speisen zu erhöhen und dadurch die Fehler der landwirthlichen
Zubereitung zu corrigiren.

Pflanzen-Nährsalz-Cacao, per 1/2 Kilo A 2,—
sind, weil ohne den bei dem gewöhnlichen Cacao's üblichen Zusatz schädlicher Alkalien von
mineralischer Abstammung bereitet, und weil mit Pflanzen-Nährsalz-Extract beaufschlagt, die
einzig wahrhaft gesunde Cacao-Präparatio und von bedeutend erhöhtem Nährwerth.

Pflanzen-Nährsalz-Chocolade, per 1/2 Kilo A 2,— und A 1,90,
sind, weil ohne den bei dem gewöhnlichen Cacao's üblichen Zusatz schädlicher Alkalien von
mineralischer Abstammung bereitet, und weil mit Pflanzen-Nährsalz-Extract beaufschlagt, die
einzig wahrhaft gesunde Cacao-Präparatio und von bedeutend erhöhtem Nährwerth.

Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.
Käuflich in allen Apotheken sowie besseren Colonialwaaren-, Delikatessen- und Drogen-Handlungen.

Als beste Mittel
gegen [18998]
spröde Haut
empfehle
Lanolin-Creme
Vaselin-Creme
Glycerin-Creme
Cold-Cream.
T. Louis Guthmann
Schloßstraße 19
Pragerstraße 34
Bauerstraße 31.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt geprüfte
und gewöhnliche, echt nordische
Bettfedern.
Wir versenden sofort, gegen Nachnahme (jedes beliebige Quantum) Gute
neue Bettfedern per Wd. für 60 Wg., 80 Wg., 1 m., 1 m. 25 Wg. und 1 m.
1 m. 40 Wg. Feine prima Halbdaunen 1 m. 60 Wg. und 1 m.
80 Wg. Polarfedern: halbweiß 2 m., weiß 2 m. 30 Wg. und
2 m. 50 Wg.; Silberweiße Bettfedern 3 m., 3 m. 50 Wg., 4 m.,
5 m.; ferner: Erst sibirische Ganzdaunen (siehe unten) 2 m.,
50 Wg. und 3 m., erst nordische Polardaunen nur 4 m., 6 m.
Verpackung zum Schutz vor Feuchtigkeit. — Bei Bestellungen von mindestens 75 Mf. Mo-
nats- und Vierteljahresrechnung. —
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Beleuchtungsgegenstände
für Gas, elektr. Licht, Petroleum und Kerzen
in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen, sowie Gas-
Glühlicht empfiehlt
Georg Schlupsky,
19 Zamenstraße 19 (früher Im Der 16),
NB. Auftragsarbeiten u. Umarbeiten von Kronleuchtern
jeder Art schnellstens und billigst. 17807

Nr. 299.
1890.
Ken
Mark,
Mark.
19.
19107
men-Haus
mann, 18114
(kein Laden).
te Bedienung.
Eine Uhr, Mf. 28.
etten,
Henschmuck,
rs,
ringen,
uckringen,
ngen,
hen, Kreuzen,
illous,
Andern.
abatt.
feste Kassen-
birt. 18114
h,
häft
phon Nr. 3071
18919
alitäten unter
aterialien.
gleichem Preise
lade
18444
Achig.
gs, Berlin.

L. Goldmann,

Verkaufshaus ersten Ranges für Damenmäntel,
am Altmarkt, König-Johannstrasse 1.

Winter-Confection
1896-1897.

Sämmtliche Abtheilungen der riesigen Waaren-Lager sind vom einfachsten bis zum hochelegantesten Genre gefüllt.

Die Schnitte und Façons meiner Confection sind hinlänglich als die besten anerkannt.

Die Anfertigung derselben unter Leitung von langjähriger bewährter Kraft geschieht ausschliesslich von selbstständigen geschultesten Dresdner Arbeitskräften, in Folge dessen ich für alle bei mir gekauften Confections **Garantie übernehme.**

Der Verkauf geschieht zu thatsächlich billigen, aber festen Preisen.

Der Besuch meines Geschäftes ist ein völlig ungezwungener und ist meinem Personal jedes aufdringliche Nöthigen zum Kaufen strengstens untersagt, wie auch für Nichtconvenirendes eventuell der Kaufpreis **zurückerstattet** und auf Verlangen jedes Stück aus dem Schaufenster verabfolgt wird.

Angesichts des Gebotenen wird sicher nach wie vor die

Parole

der hochgeehrten Damenwelt sein und bleiben:

**L. Goldmann's
Damen-Mäntel-Fabrik
am Altmarkt, König-Johannstrasse 1.**

St.
Für ein
für Tab
Büro
nicht o
land re
beligt.
sow
eröffn
23
darf m
folgend
Statt
herausg
Aufim
für d
und bis
Roch

beutliche
Theile des
Königen
Händlich
von vielen
also die Re
fid um die
Horte sind
Zust betve
im gelrigen
ganj aus

Alb

* Geb
Strebem
bauset. —
1772. W.
h'Altenber
Blanc, fo
Leschom o
Hansbüch
Gedien ge
* Der
behalten s
vürge und
erfenne. U
wahr: Vopu
h. & unterh
war in Dec
Der große
legten Sieg
Orte konnte,
Kürbisge
Kürmeller,
Hömal chos
regene Hän
auszulegen
nicht einget
nicht gründe
Hortgeschäde
von aus. C
Hessert zu gl
Das trat bel
geb er leinem
Zurechtste
dacht. Ein
bier. Das ge
wird durch
auswändig de
in der Zedif
wie sein idac
aus gelunglic